

10.  
59



*He. 53.*



824/111  
Allergnädigst approbirte

# T A X E N ,

nach welchen

vom iten Junii c. a. sich alle Käufere und Verkäu-  
fere, Meister und Gesellen, Herrschaften und Dienstbothen,  
und überhaupt sämtliche Einwohner hiesiger Residenzien, ohne Unter-  
scheid des Standes und der Würden, bey Vermeidung der,  
in den, durch das

**Königliche Policcy = Directorium**

in denen

Zeitungen, Intelligenzien und öffentlichen Aushängen

bereits publicirten Avertissement

von 15ten May a. c.

angedrohten Bestrafung nach Beschaffenheit derer Contra-  
ventionen, mit Legung des Gewerks und Gewerbes, Schliessung  
derer Läden, Gefängniß, öffentlicher Ausstellung, Tragung des Spanischen  
Mantels an dem Orte des Verbrechens, und nach Befinden mit der  
Festung, auf das genaueste zu achten haben.

---

Berlin,

gedruckt bey Christian Ludewig Kunst. 1764.

# N E X A T

KONFRIED  
UNIVERS.  
ZVHALLE



## Avertissement.

**D**ur Nachricht und Befolgung wird dem Publico hiermit noch bekannt gemacht:

1) Daß, obgleich der Kaufmannschaft, ausgenommen die Materialisten im kleinen Verkauf, noch zur Zeit keine Special-Taxen gesetzt sind, dennoch auf allerhöchsten Königl. Befehl dieselbe samt und sonders, persönlich verpflichtet worden, bey Vermeidung der, ihr angedeuteten Strafe, ihre Waaren, höher nicht, als mit einem gewissen, derselben nach Abzug derer Kosten, vorgeschriebenen mäßigen pro Cent, zu verkaufen, und solchergestalt auf das möglich- und billigste, in die, vor dem Kriege üblich gewesene Preise wiederum zurück zu gehen, weßhalb ein jeder Käufer, wenn er nach Proportion derer vormaligen Preise künftighin zu stark übersezt zu seyn, vermeynet, sich bey dem Policey-Directorio zu melden, und wider seinen Verkäufer, der das, der Kaufmannschaft gesetzte pro Cent überschritten zu haben, betroffen wird, gewisse Hülfe kurz und gut zu gewarten hat.

Sämtliche Kaufmannschaft wird daher auf die, im Gefolge der ergangenen Königl. allergnädigsten Verordnung derselben ertheilte Vorschrift, hierdurch nochmalen verwiesen, mit der ernstlichen Verwarnung, daß wider den- oder diejenige, welcher oder welche, selbst, oder durch Mäkler, Unterhändler, Bediente, oder andere Mittelspersonen, für welche jeder so gut, als hätte er selbst gehandelt, stehen soll und muß, contraveniret, mit der ihnen comminirten Bestrafung ganz gewiß und ohne Ansehen der Person werde verfahren werden.

Wie denn auch die Judenschaft, da ihr zu ihrer Verhaltung, das Erforderliche gehörig bekannt gemacht worden, darauf hiermit nochmals bey Vermeidung der allerhärtesten Strafe verwiesen wird.

2) Ob gleich bey verschiedenen Waaren und Arbeiten diejenige Namen und Titel, welche sie von ihrem Gebrauch bey der Königl. Armee erhalten haben, zu besserer Unterscheidung derer Sorten haben

beybehalten werden müssen, z. E. ein Cavallerie-Huth, Husaren-Sattel, u. s. w. so sind dennoch die beygesetzte Taxen solcher Waaren und Arbeiten, lediglich nur als eine Vorschrift vor den Civil- keinesweges aber vor den Militair-Stand anzusehen, mithin muß auch bloß in solchen Fällen, wenn Privat-Personen dergleichen Waaren und Arbeit verlangen, nicht aber wenn von Seiten der Königlichen Armee solches bestellet wird, darnach gegangen werden.

3) Gleichwie die Taxen lediglich der bisherigen Geldschneiderey, Wuchern und Uebersetzung entgegen und zur Grenze gesetzt sind; also muß auch bey denjenigen Waaren und Arbeiten, so künftig noch etwa unter denen in dieser Taxe enthaltenen Preisen verhandelt und geleistet werden könnten, keinesweges auf die Preise der Taxe, bestanden werden, sondern es müssen, wie sich von selbst versteht, von Zeit zu Zeit, die möglich mindere Preise, der Taxe ohngeachtet, nur verlangt werden.

Wie denn derjenige, welcher durch einen Preis unter der Taxe, wirklich schon seinen zulänglichen Gewinn und Verdienst erwirbt, und dem ohngeachtet, sich derer, in der Taxe enthaltenen Preise bedienet, mithin solchergestalt in der That wuchert, gleich andern Contravenienten bestrafet werden soll. Da auch

4) Man leider während den Krieg in Erfahrung kommen müssen, daß einer oder der andere, um seine wucherliche Absichten zu erreichen, seine Waaren und Arbeiten schlechter verfertigt hat, als sie nach denen Preisen hätten verfertigt werden sollen; so werden alle Manufacturiers und Fabricanten hiermit nochmals alles Ernstes verwarnet und angewiesen, ihre Waaren und Arbeiten, dergestalt gut und tüchtig hinkünftig zu verfertigen, daß das Publicum auch auf diese Art, im mindesten nicht vervortheliet werde.

Berlin den 31ten May 1764.



**Böttcher.**

<b>S</b> ür 1 Bier-Bottig von 9. Fuß im Boden und $3\frac{1}{2}$ Fuß hoch im Stabe, ohne Bänder (welche von Eisen verfertigt werden)	—	—	—	—	31	—	—
Für 1 dito von 8 Fuß	—	—	—	—	27	—	—
Für 1 dito von 6 Fuß	—	—	—	—	17	—	—
Für 1 Kühl-Faß von 6 Fuß hoch	—	—	—	—	15	—	—
Für 1 Kühl-Faß $5\frac{1}{2}$ Fuß lang, 4 Fuß breit und $2\frac{1}{2}$ Fuß hoch von Eichen-Holz	—	—	—	—	11	—	—
$\frac{1}{2}$ Tonne von 50 Quart	—	—	—	—	—	12	—
$\frac{1}{4}$ Tonne von 25 Quart	—	—	—	—	—	10	—
Ein Brandwein-Dhm	—	—	—	—	1	—	—
$\frac{1}{2}$ Dito	—	—	—	—	—	14	—
Ein Eichener Stall-Eymer	—	—	—	—	—	6	—
Eine Bier-Schupe	—	—	—	—	—	5	—
Ein Trichter	—	—	—	—	—	16	—
Eine Wanne von 14 Tonnen	—	—	—	—	13	—	—
Eine dito von 10 Tonnen	—	—	—	—	10	—	—
Eine dito von 3 Tonnen	—	—	—	—	2	12	—
Eine Kühl-Wanne von $5\frac{1}{2}$ Fuß breit, und $2\frac{1}{2}$ Fuß hoch von Riehlen Holz.	—	—	—	—	9	—	—
Eine Feuer-Ehiene	—	—	—	—	1	12	—
		<b>Band-Holz.</b>					
Ein Ehiene-Band	—	—	—	—	—	3	6
Ein Bierfaß-Band	—	—	—	—	—	—	8
Ein Tonnen und ein halb Tonnen-Band	—	—	—	—	—	—	6
Ein Vierteltonnen-Band	—	—	—	—	—	—	4
Ein grosser Zober-Band	—	—	—	—	—	1	—
Ein mittel dito	—	—	—	—	—	—	9
Ein kleiner dito	—	—	—	—	—	—	6
Ein Eymer-Band	—	—	—	—	—	—	4

*Woll Eisen  
weissen Röhren  
Gefäß 8 1/2*





Ein ganzer Frankband mit Gold abgedruckt:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein halber Englischer auch halber Frankband:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein ganzer Pergament Band:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein welscher Band, Rücken und Ecken von Pergament:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein Schaafleder Band ohnverguldet:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein Pappband mit Papier überzogen:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein Buch geheft, planirt und überzogen:

in Folio — — —  
 in Quarto — — —  
 in Octavo — — —

Ein dünn Buch in Octavo mit Spohn angefest hinten & der

Ein Buch in Octavo unplanirt, geheftet

Bei denenjenigen Büchern, welche größere Bände, als in ordinairm Folio, Quarto und Octavo erfordern, werden 1. 2. bis 3 Gr. mehr, ingleichen für die Bände in 12mo 1. bis 2 Gr. weniger bezahlet.

Gr.	Gr.	Gr.	bis	Gr.	Gr.	Gr.
1	4	—	—	—	—	—
—	14	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—
—	10	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	6	—
—	20	—	—	—	—	—
—	10	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	—	—	—

Bürsten

## Bürstenmacher Arbeit.

	Stk.	Gr.	Pf.	bis	Stk.	Gr.	Pf.
Eine ordinaire Wasser-Bürste	—	—	5	—	—	—	—
— extra gute besetzte dito	—	—	9	—	—	—	—
— grosse Geschir-Bürste	—	—	9	—	—	—	—
— dito mittele	—	—	7	—	—	—	—
— dito kleine	—	—	4	6	—	—	—
— ordinaire Wagen-Bürste	—	—	8	—	—	9	—
— extra bestellte dito	—	—	12	—	—	14	—
— Cammer-Besen nach der Güte	7.	—	8	—	—	10	—
— Fortier-Besen	—	1	2	—	—	—	—
— Camin-Besen nach der Grösse	7.	—	9	—	—	12	—
— gute Tapeten-Bürste mit einer langen Stange	—	—	22	—	—	—	—
— dito ohne Stange	—	—	19	—	—	—	—
— schlechte dito ohne Stange	—	—	12	—	—	14	—
— guter Raubkopf mit einer langen Stange	—	—	12	—	—	14	—
— guter dito ohne Stange	—	—	9	6	—	—	—
— ordinaier dito ohne Stange	—	—	7	—	—	—	—
— schlechterer dito ohne Stange	—	—	6	—	—	—	—
— Borstwisch mit einem langen Stiel	—	—	6	—	—	7	—
— extra bestellter dito	—	—	8	—	—	10	—
— Holländischer Borstwisch	—	—	12	—	—	14	—
— ordinaier grosser Borstwisch	—	—	4	—	—	5	—
— dito extra bestellter	—	—	6	—	—	7	—
— mittel Borstwisch	—	—	3	—	—	3	6
— kleiner dito	—	—	2	6	—	—	—
— große ovale weiß laquirte Kleider-Bürste nach der Grösse	—	2 Gr. 6 Pf. 3 Gr. auch	6	—	—	7	—
— große eckigte weiß laquirte, oder mit Leder überzogene und mit Silber bedruckte Kleider-Bürste	—	—	6	—	—	7	—
— dito mittlere	—	—	5	—	—	—	—
— dito kleinere	—	—	3	6	—	—	—
— schlechte gemahlte ohne Silber dito	—	—	2	6	—	—	—
— dito kleinere	—	—	2	—	—	—	—
— ganz kleine schlechte dito	—	—	1	3	—	—	—
— Holländische große Kleider-Bürste mit einem Stiehl	—	—	8	—	—	9	—
— große schwarz laquirte und mit Gold bemahlte Kleider-Bürste	—	—	8	—	—	9	—

Eine

	Stk.	Gr.	W.	Bis	Gr.	Gr.
Eine dito kleinere						
— dito noch kleinere						
— kleine dito						
— grosse Sammet Bürste						
— dito mielere						
— dito kleinere						
— dito ganz kleine						
— Frotier-Bürste zum Fußboden						
— grosse Englische Bohnbürste ohne Nley mit 2 Stangen	5	4				
— dito kleinere	3	8				
— ordinaier Hand-Bohnert		5				
— dito kleiner		4				
— ordinaier Schrubbert mit der Stange		7				
— extra bestellter		11				14
— Bürste in Form einer Walze, vor den Zimmern die Schuhe abzuwischen ohne das Eisenwerck	2	12				
— doppelte Glasbürste		7				
— einfache dito		5				
— Bouteillen Bürste		3	6			
— Huth Bürste		5				
— Paar Leinweber Bürsten		9				
— Paar dito bestellte extra gute		14				
— Weißpinsel		4	9			
— Sprenge Pinsel		3	6			
— grosser Faust Pinsel		3				4 6
— mittel dito		1	6			2 6
— dito kleiner		1	1			1 3
— Rahmbürste für die Tuchbereiter 1 1/4 Elle lang	2	20				
— kleine Streichbürste für die Tuchbereiter		9				
— grössere dito		14				
— Ausstechbürste für die Tuchbereiter		7				
— grössere dito		7				
— Buchdrucker Bürste zum Formenwaschen		8				9
— kleine Form Bürste		3	6			
— Paar vuleurte Kugelbüsche auf die Pferde ohne Füllen	1	12				
— Paar gezogene Pferde Strausse ohne Füllen	1	4				
— Paar Pohlaische Pferde Strausse ohne Füllen	1	18				

B

Eine

- Eine extra grosse krumme Schuhbürste mit und ohne Stiel  
 — dito grosse ordinaire krumme Schuhbürste —  
 — schlechte Schuhbürste mit und ohne Stiel  
 — ganz kleine Schuhbürste mit und ohne Stiel

### Brandwein-Brenner und Destillateur.

- Das Quart guter Korn-Brandtwein —  
 Das Quart einmahl abgezogenen Aquavit, mit Kümmel, Anis, Pomeranzen zc. —  
 Das Quart dergleichen doppelt abgezogener —  
 Das Quart Perfico, Orange &c. —  
 Das Quart Zimmt und Nelcken —  
 Das Quart Ratafia, Parfait amour —

### Drechsler.

- Ein ordinaires Spinn-Rad —  
 Ein Stroh-Stuhl —  
 Eine dreyrörige Feuer-Sprütze —  
 Ein gutes Spuhl-Rad —  
 1000. Seiden-Spühlen —  
 1000. Bobinen —  
 auch wegen ihrer Grösse bis  
 100. weißbüchene kleine Spühlchen in Schüsgen  
 Röllchen, so zum Cassin gebraucht werden  
 auch nach Beschaffenheit der Grösse bis  
 Ofen-Füsse, so 4. Kanten haben, das Stück  
 die ordinaires, das Stück  
 Ein Schub-Kasten von Nro. 12. —  
 — von Nro. 11. —  
 — von Nro. 10. —  
 — von Nro. 9. —  
 Von Schachteln die grosse 16ner —  
 15ner —  
 14ner —  
 13ner —  
 12er —

Stk.	Gr.	Stk.	bis	Stk.	Gr.	Stk.
	9					
	5					
	1	6			2	
		9			1	
	3					
	5				6	
	10				12	
	1					
	1	6				
	1	8				
	18				22	
	9					
	1	12				
	1	14				
	11					
	14			19		
	19					
	1	10				
	15					
	17					
	5					
	3				4	
	20					
	18					
	16					
	14					
	8					
	7					
	6					
	5					
	4				5	

Ein

Ein Wall-Holz	—	—	—
	auch nach der Größe bis	—	—
Ein Trinken-Hahn	—	—	—
Ein hölzerner Wein-Hahn	—	—	—
Ein hörnerner Wein-Hahn	—	—	—

### Schwarz- und Schönfärber.

Das Pfund ächt Scharlach roth zu färben	—	—	—
— ordinair roth, gelb und braun	—	—	—
— ächt roth Leinen und Baumwollen Garn	—	—	—
— Couleur de Rose Leinen und Baumwollen	—	—	—
— ächt blau Leinen und Baumwollen	—	—	—
— ordinair blau, so von etwas hellerer Farbe, auch grün, gelb und schwarz	—	—	—
— ächt blau und grün wollen Garn	—	—	—
— schwarz u. Ascherfarbe auch mode Couleuren	—	—	—
Die Elle rothen Stanell zu färben	—	—	—
— ordinären Fries	—	—	—
— ordinären rothen Boy oder Futter	—	—	—
— ächt blau Leinwand	—	—	—
— ordinair blau zu Schürzen	—	—	—
Ein Paar Strümpfe ächt blau oder grün zu färben	—	—	—
Dito braun, grau und mode Couleur	—	—	—
Das Schock sogenannte Glanz-Leinwand in ordinai- rer Couleur	—	—	—
— sogenandte Cattoun-Leinwand, in ordi- nairer Couleur	—	—	—
— rohe steife Leinwand	—	—	—

### Seilenhauer-Arbeit.

#### Stahl-Arbeit.

Das Pfund von flachen und 4 eckigte Seilen von 1. bis 10. Pfund	—	—	—
— von halbrunden und runden, auch zeckig- ten und Vogelzeugen-Seilen	—	—	—
NB. Was von diesen Arten unter 1 Pfund wiegt, wird nach der Hand verkauft.	—	—	—

Rthl.	Gr.	Pf.	bis	Rthl.	Gr.	Pf.
—	5	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	3	—
—	3	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	20	—
—	3	6	—	—	—	—
—	14	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—
—	4	6	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	1	6	—	—	—	—
—	1	8	—	—	—	—
—	1	7	—	—	—	—
—	1	12	—	—	—	—
—	6	—	—	—	8	—
—	8	—	—	—	10	—

Das Bund sogenandter Steyerischer Bund Seilen  
 — sogenandter kleiner Papier-Seilen —

Sarg-Eisen-Arbeit.

Eine ordinaire halbrunde Schuster-Kaspel —

Eine flache Schuster wie auch Vogelzeug-Kaspel

Eine Holz-Kaspel nach Verschiedenheit der Grösse 4. 6.

### Fischer-Taxe.

Karpen, das Pfund — — —

Bleye, Brassen, grosse, das Pfund — — —

Hechte, das Pfund — — —

Zander, das Pfund — — —

Ahle werden nach der Hand verkauft: bey vorfallenden  
 Zwistigkeiten, zwischen Käufern und Verkäufern,  
 wird das Pfund bezahlt mit — — —

Die übrigen kleine Speise-Fische werden nach der Hand  
 verkauft.

### Fuhrlohn.

#### a) für Fiacre-Wagen.

1. Vor eine Fuhr oder einen Ritt innerhalb denen Städ-  
 ten, Berlin, Cölln und Werder — — —
2. Vor einen Ritt aus diesen dreyen Städten, in gesammte  
 Vorstädte, nemlich vor das Königs- Spandauer und  
 Strahlauer-Thor bis an jedes Haus innerhalb denen  
 Landwehren — — —
3. Vor einen Ritt von Berlin, Cölln und Werder bis auf  
 die Neustadt, und bis in das Quarree am Branden-  
 burger-Thor — — —
4. Vor einen Ritt von Berlin, Cölln und Werder, auf der  
 Friedrichs-Stadt, bis in das Rondel und Potsdam-  
 mer-Thor oder — — —
5. Von der Friedrichs-Stadt nach nur benannten innern  
 Städten, es sey in welcher Strasse es wolle — — —
6. Wann jemand den Fiacre länger als auf den ersten Ritt  
 haben, oder Stundenweise miethen wolte, so soll der-  
 selbe für die erste Stunde — — —

Arb.	Gr.	Pf.	bis	Str.	Gr.	Dr.
—	7	—	—	—	9	—
—	5	—	—	—	7	—
—	6	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	9	—
—	3	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	3	6	—	—	—	—
—	3	6	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—

7. Für

7. Für die zweyte, dritte und mehrere Stunden aber, wann sie nach einander folgen, jede Stunde bezahlen mit
8. Würde jemand, der sich eines Fiacre bedienet, sich nicht länger als eine Viertel-Stunde aufhalten, so wird demselben für das Zurückfahren in das Quartier wo er eingestiegen 1 Gr. mehr über obige Taxe zu nehmen erlaubt.
9. Wird er aber länger aufgehalten, so geschieht die Bezahlung Stundenweise, wie obstehend verordnet, nemlich für die erste

und für die übrigen, so wie sie auf einander folgen  
Wann eine Gesellschaft von 2. 3. bis 4 Personen zusam, mess in den Fiacre fährt, bezahlt solche für einen Ritt- oder Stundenweise nicht mehr als eine Person alleine nach obige Taxe

### b) für andere Mieths-Kutschen.

Für eine Carosse mit tüchtigen Pferden bespannet, deren sich Herrschaften in der Stadt bedienen, soll täglich nicht mehr bezahlt werden, nach Beschaffenheit der Equipage und Gebrauchs, als

Wann dergleichen auf einen ganzen Monath genommen wird

### c) für Holz = Fuhren.

soll dem Fuhrmann gezahlt werden: Für einen Haufen, es sey hart- oder weich-Holz, und war

#### 1. Vom Holz-Markt vor dem Strahlauer-Thor

- 1) nach Berlin, Cölln und Werder —
- 2) nach der Friedrichs-Stadt ingleichen ] —
- 3) bis in das Rondel und Neureck und Neustadt bis in das Quarree, es sey in welche Strasse es wolle ] 6
- 4) dergleichen auch nach der Königs-Stadt, und Spandauer-Vorstadt — — — — — 20

#### 2. Vom Holz-Markt vor dem Cöpenicker-Thor

- 1) nach alt und neu Cölln und Werder — — — — — 20
- 2) nach Berlin und gesammte Vorstädte — — — — — 22

Stb.	Gr.	St.	bis	Stb.	Gr.	St.
—	4					
—	8					
—	4					
1	8			1	12	
40						
—	20					
1	6					
—	20					
—	20					
—	22					

- 3) nach der Friedrichs-Stadt, ohne Unterscheid der  
Strassen — — — — —
3. Vom Holz-Markt vor dem Hallischen Thor  
nach der Friedrichs-Stadt ohne Unterscheid der Strassen
4. Vom Holz-Markt aus dem Thier-Garten.
- 1) nach der Neustadt und Werder — — — — —
- 2) nach Cölln und Berlin, ingleichen der Friedrichs-  
Stadt und gesammte Vorstädte — — — — —

Am Holz-Hauer-Lohn soll bezahlet werden

Für einem Hauffen hart Holz — — — — — 18

Für einem Hauffen weich Holz — — — — — 16

und wenn es gefäget wird für einem Haufen 3 Gr. mehr

### Weiß = Gerber.

#### a) Kalb-Felle.

Ein groß Kalb-Fell zum Schurz-Fell — — — — — 2 14

Ein Paar grosse von den besten — — — — — 1 22

Ein Paar mittlere — — — — — 1 6

Ein Paar kleine — — — — — 1 4

Ein Paar grosse schwarz gefärbt — — — — — 2 10

Ein Paar mittlere dito — — — — — 1 16

Ein Paar kleine dito — — — — — 1 10

Ein Decher grosse Kalbfelle worinnen allemal 5 Paar 9 12

Ein Decher mittlere dito — — — — — 6 8

Ein Decher kleine — — — — — 5 6

#### b) Bock-Felle.

Eine Haupt-Bock-Haut — — — — — 4 8

Item ein Paar Bockfelle von den Besten — — — — — 4 12

Ein Paar mittlere — — — — — 3 16

Ein Paar kleine — — — — — 2 4

Eine Haupt-Bock-Haut, item — — — — — 4 12

Ein Paar gute Bock-Felle schwarz gefärbt — — — — — 4 16

Ein Paar mittlere schwarz gefärbt — — — — — 4 4

Ein Paar kleine dito — — — — — 2 12

| Gr. |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1   | 2   | —   | —   | —   | —   | —   |
| —   | 20  | —   | —   | —   | —   | —   |
| —   | 20  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 4   | —   | —   | —   | —   | —   |
| —   | 18  | —   | —   | —   | —   | —   |
| —   | 16  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 2   | 14  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 22  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 6   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 4   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 2   | 10  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 16  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 1   | 10  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 9   | 12  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 6   | 8   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 5   | 6   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 4   | 8   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 4   | 12  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 3   | 16  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 2   | 4   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 4   | 12  | —   | —   | —   | —   | —   |
| 4   | 16  | —   | —   | 5   | 8   | —   |
| 4   | 4   | —   | —   | —   | —   | —   |
| 2   | 12  | —   | —   | —   | —   | —   |

Ein

Ein Decher Haupt-Bock-Häute, worinnen jedes Stück

eine Haupt-Bock-Haut ist — — — — —  
 Ein Decher gute Bock-Häute — — — — —  
 Ein Decher mittlere — — — — —  
 Ein Decher kleine — — — — —

## c) Hammel-Felle.

Ein Paar der besten Hammel-Bock-Felle — — — — —  
 Ein Paar der besten Hammel-Felle zu Futter-Leder — — — — —  
 Ein Paar mittlere dito. — — — — —  
 Ein Paar kleine dito — — — — —  
 Das Stück von denen besten weißgar gemachten Ham-  
 mel-Fellen — — — — —  
 Das Stück von denen mittlern dito — — — — —  
 Das Stück von denen kleinen — — — — —  
 Ein Paar schwarzgefärbte Hammel-Bock-Felle — — — — —  
 Ein Decher der besten Hammel-Bock-Felle — — — — —  
 Ein Decher der besten Hammel-Felle zu Futter-Leder — — — — —  
 Ein Decher mittlere dito — — — — —  
 Ein Decher kleine — — — — —  
 Ein Decher weiß gar gemachte Hammel-Felle — — — — —  
 Ein Decher mittlere dito — — — — —  
 Ein Decher von den ganz kleinen — — — — —

## Lohgerber.

Der Centner starck Sohl-Leder — — — — —  
 dito mittel — — — — —  
 dito schwach oder leicht — — — — —  
 Das Pfund starck Sohl-Leder — — — — —  
 dito mittel — — — — —  
 dito leicht — — — — —  
 Das Pfund Fahl-Leder — — — — —  
 Das Pfund Holländisch und Patron-Taschen-Leder — — — — —  
 Das Pfund Kutschen-Leder — — — — —  
 Das Pfund gelb blanc auf Englische Art — — — — —  
 Das Pfund Gardinen oder Rumpf-Felle — — — — —  
 Das Pfund köpfige zugerichtete Kalb-Felle — — — — —  
 Das Pfund ohnköpfige zugerichtete Kalb-Felle — — — — —

Stk.	Gr.	Pf.	bis	Stk.	Gr.	Pf.
46	—	—				
23	—	—				
18	—	—				
10	12	—				
1	41	—				
1	—	—				
—	16	—				
—	12	—				
—	8	—				
—	6	—				
—	4	—				
2	6	—				
8	—	—				
4	16	—				
2	16	—				
2	8	—				
3	8	—				
2	6	—				
1	16	—				
30	—	—				
28	—	—				
26	12	—				
—	7	—				
—	6	6				
—	6	—				
—	8	—				
—	6	—			6	6
—	8	6			9	—
—	9	—			—	—
—	12	—			—	—
—	11	6			12	—
—	13	—			15	—

Das

Der Centner Brand-Sohl-Leder	—	—	—
Das Pfund dito	—	—	—
Der Centner Ros-Leder	—	—	—
Das Pfund dito	—	—	—

### G l a s e r.

Die Preise ihrer Arbeit in schweren Gelde sind bereits in der approbirten Königl. Cammer-Bau-Taxe festgesetzt. Wobey es also bis auf weitere Verordnung bleibet.

Das 100 Boutheillen	—	—	—
Einzelne das Stück	—	—	—

### G o l d s c h l ä g e r.

Ein Buch groß Gold	—	—	—
— — klein Gold	—	—	—
Schwerdfeger-Gold	—	—	—
Ein Buch Silber	—	—	—

### G o l d- und S i l b e r- A r b e i t e r.

Auf das Loth glatt gearbeitete Löffel, Messer und Gabeln an Arbeitslohn	—	—	—
Auf das Loth glatte Arbeit in Caffeezeug, Leuchter zc. so geschlagen	—	—	—
Auf das Loth Löffel, Messer, Gabel mit Faden	—	—	—
— — gewundene Arbeit in Caffeezeug, Leuchter zc.	—	—	—
— — faconirte Schüsseln und Teller	—	—	—
— — ordinaire getriebene Arbeit	—	—	—
Sür ordinaire inwendig verguldete Arbeit, wird auf das Loth 2 Gr. 6 Pf. mehr bezahlt.	—	—	—

### G ü r t l e r A r b e i t.

#### 1) An silbernen Knöpfen.

Ein Duzend auf Elfenbein	—	—	—
Ein dito auf Holz	—	—	—

#### 2) An verguldeten Knöpfen.

Ein Duzend grosse, krause und glatte mit Saiten	—	—	—
— — kleine dito	—	—	—

Gr.	Pf.	Silb.	Gr.	Pf.
23	—	—	25	—
—	5	6	—	6
16	12	—	19	—
—	4	9	—	—
—	—	—	—	—
3	16	—	—	—
—	1	—	—	—
—	—	—	—	—
—	11	—	—	—
—	6	6	—	—
—	8	—	—	—
—	1	6	—	—
—	—	—	—	—
—	3	6	—	—
—	4	6	—	—
—	6	6	—	—
—	5	6	—	—
—	4	6	—	—
—	6	—	—	—
—	—	—	—	7
—	—	—	—	—
—	1	6	—	—
—	22	—	—	—
—	—	—	—	—
—	20	—	—	—
—	10	—	—	—

Ein

						Stk	Gr.	Pr.
Ein Duzend	grosse durchbrochene	—	—	—	—	1	8	—
—	kleine dergleichen	—	—	—	—	—	16	—
—	grosse Englische mit Ohren	—	—	—	—	1	—	—
—	kleinere dito	—	—	—	—	—	12	—
—	grosse flache	—	—	—	—	—	11	—
—	kleine hohle	—	—	—	—	—	18	—
—	kleine flache	—	—	—	—	—	9	—

## 3) An versilberter Arbeit.

Ein Duzend	grosse flache Knöpfe	—	—	—	—	—	9	—
—	kleine hohle	—	—	—	—	—	14	—
—	kleine flache	—	—	—	—	—	7	—
—	grosse Englische geschmelzte mit Ohren	—	—	—	—	—	14	—
—	kleine dito	—	—	—	—	—	7	—

## 4) An gefurnisten Knöpfen.

Ein Duzend	grosse mit Saiten	—	—	—	—	—	6	—
—	kleine dito	—	—	—	—	—	3	—
—	grosse Englische mit Ohren	—	—	—	—	—	10	—
—	kleine dito	—	—	—	—	—	5	—

## 5) An verguldeten Schnallen.

Eine Garnitur	Mannschnallen	—	—	—	—	1	8	—
Ein Paar	Frauenschnallen	—	—	—	—	—	20	—
Eine Gehencf-	Schnalle	—	—	—	—	1	2	—

## 6) An versilberten Schnallen.

Eine Garnitur	Mannschnallen	—	—	—	—	—	16	—
Ein Paar	Frauenschnallen	—	—	—	—	—	10	—
Eine Gehencf-	Schnalle	—	—	—	—	—	16	—

## 7) An vergoldete Reitzzeug-Beschläge.

Ein Deutsches	mit Schläufen	—	—	—	—	8	12	—
Ein ordinaires	mit Schnallen	—	—	—	—	—	18	—
Dito	gefurnistes	—	—	—	—	—	10	—

## 8) An versilberte Reitzzeug-Beschläge.

Ein Deutsches	mit Schläufen	—	—	—	—	4	16	—
Ein ordinaires	mit Schnallen	—	—	—	—	—	14	—

C

9) An

## 9) An anderer Arbeit.

	Stb.	Gr.	Di.
1000 Stück vergoldete ordinaire Nagel	—	—	—
— versilberte dito	—	—	—
100 grosse vergoldete Himmel, Nagel	—	—	—
— kleine dito	—	—	—
— grosse versilberte dito	—	—	—
— kleine dito	—	—	—
1000 ordinaire gelbe Nagel	—	—	—
100 grosse gelbe Himmel, Nagel	—	—	—
— kleine dito	—	—	—

## Handschumacher.

Vor ein paar gelaschte Bocklederne Hosen

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor ein paar Kalblederne Hosen

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor ein paar abgestoffene Hammellederne Hosen

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor ein Paar Kehllederne Handschu

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor ein Paar Bocklederne Handschu

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor ein Paar Schaaflederne Handschu

Die besten	—	—	—
Die mittlern	—	—	—
Die schlechtern	—	—	—

Vor

Vor ein Degen-Gehencke

	Stk	Gr.	Pf.
Das beste	1	12	—
Das mittlere	1	6	—
Das schlechtere	1	—	—
Eine gute Bock-Haut schwarz zu färben	—	12	—
Dito ein Paar von den mittlern	—	16	—
Ein Paar Kalb-Felle schwarz zu färben	—	12	—
Die mittlern	—	8	—

Das Hammel-Leder zu färben ist in gleichen Preise.

## Französische Handschumacher.

1) Frauens-Handschue mit Fingern oder Klappen.			
Ein Paar von ordinären Leder	—	7	—
— von feinen Leder ohne Glasur	—	9	—
— — mit Glasur	—	10	—
Aufferordentlich grosse und besonders lange feine Handschue, die bey denen Robbes de Cour gebraucht werden, werden das Paar mit 2 Gr. mehr bezahlt.			
2) Handschue mit Fingern oder Klappen für Mägdgens von 4. bis 7. Jahren.			
Ein Paar von ordinären Leder	—	5	—
— von feinen Leder	—	6	—
b) für Mägdgen von 8 bis 12 Jahren.			
Ein Paar von ordinären Leder	—	6	—
— von feinen Leder ohne Glasur	—	7	—
— — mit Glasur	—	9	—
3) Manns-Handschue.			
Ein Paar von ordinären Leder ohne Stulpen	—	7	—
— — mit Stulpen	—	9	—
— von feinen Leder ohne Stulpen	—	8	—
— — mit Stulpen	—	9	—
— — mit Glasur	—	10	—
4) Handschue für Knaben von 4. bis 7 Jahren.			
Ein Paar von ordinären Leder mit Stulpen	—	5	6
— — ohne Stulpen	—	5	—
— von feinen Leder mit Stulpen	—	6	6
— — ohne Stulpen	—	6	—

b) von 8. bis 12. Jahren.

Ein Paar von ordinären Leder mit Stulpen	—	—	6	6	—	—	—
— — — ohne Stulpen	—	—	6	—	—	—	—
— — — von feinen Leder mit Stulpen	—	—	7	6	—	—	—
— — — ohne Stulpen	—	—	7	—	—	—	—

Die Handschue von feinen Farben, als schwarz, roth, grün, blau, zc. werden um 1 Gr. bis 2 Gr. theurer bezahlt.

## Huthmacher.

Ein feiner Castor-Huth	—	—	6	—	—	8	—
Ein halber dito	—	—	4	—	—	5	—
Ein feiner Huth	—	—	2	18	—	—	—
Ein Huth, wie solcher von Officiers getragen wird	—	—	2	4	—	—	—
Ein Mittel-Huth	—	—	1	16	—	—	—
Ein Staats-Libree-Huth	—	—	1	8	—	—	—
Ein ordinärer Huth	—	—	—	20	—	—	—
Ein schlechter Huth	—	—	—	10	—	—	12

## Kammacher.

Ein Haar-Kamm von Horn auf beyden Seiten	—	—	1	—	—	2	—
Ein ordinärer	—	—	1	—	—	—	—
Ein Pferde-Kamm	—	—	2	—	—	3	—
Ein Locken-oder Fresser-Kamm	—	—	2	—	—	3	—
Ein Messer-Kamm	—	—	2	6	—	—	—
Ein Staab-Kamm	—	—	1	6	—	2	—
Ein rundzähntiger Kamm	—	—	2	—	—	3	—
Ein ganz weiter	—	—	2	6	—	—	—
Ein krummer, nach der Grösse	—	1 Gr. auch	2	—	—	3	—
Ein buchsbaumer, nach Proportion der Grösse	—	—	3	—	—	8	—
Ein helsenbeinener, nach der Grösse	—	—	3	—	—	14	—
Ein Kamm von Schildkröte	—	16 Gr. auch	1	—	—	10	—
Ein Schuh-Anzieher nach der Grösse	—	—	3	—	—	4	—
Ein Pulver-Horn, nach Proportion der Grösse	—	8 Gr. auch	12	—	—	1	—

Klemp-

## K l e m p n e r.

## Von Messing.

	Rthl.	Gr.	Pf.	bis	Rthl.	Gr.	Pf.
Ein grosser Fisch- oder Sallat-Cymer nach dem solcher stark und gut gearbeitet — 1 Rthl. 16 Gr.	1	18			2	2	
Eine Feuer-Stube — — — — —	1	10			1	22	
Eine grosse Salz-Meste ordinaire fagon — — — — —	1	20			2		
Eine kleine dito — — — — —	1	14			1	22	
Eine grosse Schüssel-Stürze — — — — —	1	9			1	13	
Eine dito kleinere — — — — —	1	5			1	9	
Eine dito noch kleiner — — — — —		20			1	2	
Eine dito zur Affierte — — — — —		18				21	
Eine ordinaire Zeller-Stürze — — — — —		16				19	
Eine kleine Zeller-Stürze — — — — —		12				14	
Ein grosser Durchschlag — — — — —	1	2			1	6	
Ein kleinerer dito — — — — —		17				21	
Ein gross Reib-Eisen — — — — —		12				15	
Ein dito Mittel-Sorte — — — — —		10				13	
Noch kleinere dito von — — — — —		6				11	
Ein grosser Marichter — — — — —		12				15	
Dito kleiner, nach Proportion — — — — —		6				13	
Eine grosse Schaum- oder Braten-Kelle — — — — —		10				13	
Eine mittlere dito — — — — —		8				11	
Eine kleine dito — — — — —		6	6			8	6
Ein grosser Aufschiebe-Leuchter — — — — —		18				20	
Ein kleiner dito nach Proportion — — — — —		11				17	
Ein grosser Hand-Blacker — — — — —		14				16	
Ein kleiner dito — — — — —		9				14	
Ein ganz kleiner dito — — — — —		6				9	
Eine Nacht-Lampe — — — — —		9				11	
Ein Leuchter-Knecht — — — — —		2				3	6
Eine grosse Hand-Laterne mit 4 Glas-Scheiben nach unterschiedenen Sorten — — — — —	2	8			5	8	
Eine Taschen-Laterne mit 3 Scheiben — — — — —	1	10			1	20	
Eine dito mit einer Glas-Scheibe — — — — —		20			1	6	
Eine zusammengelegte, imgleichen eine Buch-Laterne — — — — —	1	8			1	18	
Eine Thee-Machine — — — — —	5	12			8	12	
Ein gross Thee-Brett — — — — —	2				4	4	

Ein mittleres und kleines nach Proportion	—	—	—
Ein grosser Thee-Kesse!	—	—	—
Ein mittler dito	—	—	—
Ein dito kleiner	—	—	—
Ein Zieh-Topf	—	—	—
Ein ganz kleiner dito	—	—	—
Eine grosse Thee-Dose zu 1 Pfund	—	—	—
Eine dito zu $\frac{1}{2}$ Pfund	—	—	—
Eine dito zu $\frac{1}{4}$ Pfund	—	—	—
Eine dito zu ein halbiertel Pfund	—	—	—
Eine ordinaire grosse Coffee-Kanne	—	—	—
Eine dito etwas kleiner	—	—	—
Eine dito Mittel-Sorte	—	—	—
Eine dito kleinere	—	—	—
Eine dito ganz kleine	—	—	—
Eine grosse Zucker-Dose	—	—	—
Eine dito kleinere	—	—	—
Eine ganz kleine Zucker-Dose	—	—	—
Ein Barbier-Becken	—	—	—
Ein gross Schreib-Zeug	—	—	—
Ein dito kleiner	—	—	—

## Von Blech.

Ein grosser polirter Fisch-Eimer	—	—	—
Ein ordinaier dito	—	—	—
Ein kleiner dito	—	—	—
Ein Bohnen-Eimer	—	—	—
Ein blecherner Gallat-Eimer	—	—	—
Eine Feuer-Stube	—	—	—
Eine grosse Saltz-Meste	—	—	—
Eine mittel dito	—	—	—
Eine kleine dito	—	—	—
Schüssel-Stürzen nach Proportion der Grösse	—	—	—
Eine zur Assiette	—	—	—
Eine Zeller Stürze	—	—	—
Ein grosser Durchschlag	—	—	—
Ein dito so etwas kleiner	—	—	—
Ein dito so noch kleiner	—	—	—

Nrb	Gr.	Pf.	bis	Nrb	Gr.	Pf.
1	9			2	2	
3				3	14	
2	14			3	4	
	20			1	2	
	16				21	
	12				18	
1	10			1	14	
	20			1	2	
	13				17	
	9				10	6
1	6			1	10	
1				1	6	
	20			1		
	13				17	
	8				12	6
1				1	6	
	13				22	
	8				10	6
	18				22	
2				2	12	
1	6			1	16	
	20			1		
	16				19	
	14				17	
	10				12	
	20			1		
	20			1		
	20			1	2	
	16				18	
	12				14	
	14			1		
	10				12	
	7				8	6
	8	6				
	6	6				
	4	3				

Ein

Ein ganz kleiner dito	—	—	—
Ein groß blechern Reibeisen auf Eisenstangen	—	—	—
Ein dito so kleiner	—	—	—
Ein grosses Reibeisen auf Holz	—	—	—
Ein kleines dito	—	—	—
Ein Anrichter nach der Grösse	—	—	—
Ein grosser Aufschiebe-Leuchter	—	—	—
Ein dito kleiner	—	—	—
Ein ganz kleiner dito	—	—	—
Ein grosser Handblacker	—	—	—
Ein mittlerer dito	—	—	—
Ein kleiner dito	—	—	—
Ein ganz kleiner dito	—	—	—
Ein blecherner Leuchter-Knecht	—	—	—
Eine Nacht-Lampe	—	—	—
Eine Büchsen-Lampe auf Holz	—	—	—
Eine dito zum Anhängen	—	—	—
Eine Schu-Lampe auf Holz	—	—	—
Eine dito zum Anhängen	—	—	—
Eine grosse Hand-Laterne mit 4 Glas-Scheiben	—	—	—
Eine mittlere dito	—	—	—
Eine kleine dito	—	—	—
Eine Taschen-Laterne mit 3 Scheiben	8 Gr.	auch	—
Eine dito mit einer Scheibe	—	—	—
Eine zusammen gelegte im Futteral, ingleichen eine Buch-Laterne	—	—	—
Eine grosse Hand-Laterne mit 3 Hornen	—	—	—
Eine kleine dito	—	—	—
Eine ganz kleine dito	—	—	—
Eine grosse runde ganz blecherne Handlaterne mit Löchern	—	—	—
Eine kleinere dito	—	—	—
Eine Metall-Schaufel	—	—	—
Ein Feuer-Zeug	—	—	—
Ein Trichter, nach Verschiedenheit der Grösse à	—	—	—
Eine Bier-Schupe	—	—	—
Ein Bier-Höber	—	—	—
Eine grosse Gieß-Kanne	—	—	—
Dito kleinere Sorten	—	—	—

Stk	Gr.	Pf.	biß	Stk	Gr.	Pf.
	3					
	9					
	4				7	
	3	3				
	2	3				
	3				5	6
	8	6				
	5				6	6
	4	3				
	6	6				
	5	3				
	4					
	3					
	1					
	4					
	5	6				
	3					
	3					
	2					
1	16			2	2	
1	8			1	12	
1				1	4	
	12				16	
	8				15	
1				1	2	
	20				22	
	12				17	
	7	3				
	15					
	8				11	
	6				9	
	4					
	1				20	
	20			1	2	
	3				7	
1	14					
	16			1	4	

Eine



Ganze Cameelhaarne — —

NB. Die Westen-Knöpfe in allen Sorten kommen halb so hoch zu stehen, als die Rock-Knöpfe.

## Englisch Zinn Knopfmacher-Arbeit.

Das Dofin grosse Knöpfe mit silbern Platten	—	—	—	—	—
Das Dofin etwas kleiner	—	—	—	—	—
— ganz kleine	—	—	—	—	—
— ordinaire zinnerne Rock-Knöpfe	—	—	—	—	—
— mittler Grösse	—	—	—	—	—
— kleinere	—	—	—	—	—
— ganz gegossene grosse Caput-Rock-Knöpfe	—	—	—	—	—
— dito etwas kleinere	—	—	—	—	—
— die noch kleineren gegossenen Knöpfe	—	—	—	—	—

## Kupfer = Schmiede.

Das Pfund an grosser Arbeit, z. B. Brau-Pfannen, Brandwein-Blasen und Farbe-Kupen	—	—	—	—	—
— mittler Arbeit, verzinnt und unverzint	—	—	—	—	—
— blanker Arbeit, bestehend in Küchen-Geschirr zc.	—	—	—	—	—
— Flick-Arbeit im Boden der Brau-Pfannen	—	—	—	—	—
— Schlageloch-Löthung im Feuer	—	—	—	—	—
— Flick-Arbeit in mittel und kleinen Schlangen	—	—	—	—	—
— ovaler blanker Arbeit	—	—	—	—	—
— an Spühl-Bannen oder Schweng-Kessel	—	—	—	—	—
Thee-Maschinen, Caffee-Bretter, Thee-Kessel, Kannen, Back-Arbeit oder Biscuit-Formen, werden nach dem Modell der Arbeit bezahlt.	—	—	—	—	—
Das alte Kupfer wird bezahlt mit	—	—	—	—	—

## Rohe Leder von denen Schlächtern.

Eine Ochsen-Haut nach Verschiedenheit der Güte, Stärke und Grösse	—	—	—	—	—
Eine Kuh-Haut nach eben derselben Verschiedenheit	—	—	—	—	—
Die Kalb-Felle das Hundert	—	—	—	—	—
Die Hammel-Felle das Hundert	—	—	—	—	—

Wts	Gr.	Pf.	Loth	Gr.	Pf.
	6				
	5			5	6
	4			4	6
	2	6			
	3				
	1	9			
	1	6			
	5	6			
	4	6			
	2	6			
	19	6			
	10	6			
	14				
	14				
	13				
	15			17	
	18				
	18			1	
	6	6			
	2	18		5	
	1	16		2	
	30				
	20				

D

Lein



Auf das Pfund werden gezogen

- a) 6 Stück das Stück einzeln — —  
 b) 8 Stück das Stück einzeln — —  
 Das Pfund Seife nach Beschaffenheit der Güte 3 Gr. auch

## L o h n.

## a) Des Gesindes.

	12th	Gr.	Pf.	bis	12th	Gr.	Pf.
Einem Kutscher	14	—	—	16	—	—	—
Einem Reit-Knecht bey 2 Pferden	12	—	—	—	—	—	—
Einem Kutscher und einen Reit-Knecht bey 4 und 6 Pferden	16	—	—	—	—	—	—
Einem Vorreuter, nachdem er schon ein gefester Kerl ist oder nicht	8	—	—	12	—	—	—
Einem Laquais	12	—	—	14	—	—	—
und wann er zuweilen zum Schreiben, Balsieren und Schneidern gebraucht wird, und dazu tüchtig ist	14	—	—	16	—	—	—
Einem Jungen von 12 bis 16 Jahren	6	—	—	10	—	—	—
und wann er in der Feder fertig und dazu wohl zu gebrauchen	8	—	—	12	—	—	—
Einem Knecht der ohne Kleidung bey Ackerbau, Fuhrwerck, Brauen, und Mals zu machen oder andern schweren Arbeit diener	18	—	16 Rthlr. auch	20	—	—	—
Einem Brauer, der alle Verantwortung übernehmen auch Neben-Register führen muß nebst Logiment und Kost	30	—	—	40	—	—	—
Einer Köchin, so nur gut kochen und braten kan	10	—	—	12	—	—	—
Einer andern, die mit Pasteten, Backwerck, Spicken und Braten zugleich umgehen, und so gut als ein Koch bestehen kann, nach Beschaffenheit ihrer Geschicklichkeit	18	—	14 Rthlr. auch	24	—	—	—
Einem Magd, die zum Nehen, Waschen oder anderer Haus-Arbeit gebraucht wird	8	—	—	10	—	—	—
Wann sie aber geschickt ist und recht seine Nehe-Arbeit machen kann	12	—	—	—	—	—	—
Einer Magd, so bey dem Brauen hilft, oder Brandwein brennt	8	—	—	9	—	—	—
Einer Schenk-Magd	9	—	—	10	—	—	—

Einer Ammen wann sie keine geheirathete Person, und kein lebendig Kind zu versorgen hat = = =  
 Einer Ammen, so lange sie ein lebendig Kind hat = = =  
 und können die Ammen der Wiegen-Gelder sich nicht anmassen, sondern es wird solches lediglich der Herrschaft überlassen.  
 Einer Kinder-Frau = = =  
 Einem Kinder-Mädchen bey einem oder 2 Kinder = = =  
 Einem dergleichen bey 3 oder mehr Kindern = = =  
 An Kost Geld soll wöchentlich gegeben werden.  
 Einem Kutscher, Reitknecht und Laquais = = =  
 Einem Vorreuter = = =  
 Einem jungen Pursesen und dem Mädchen ohne Unterscheid = = =

## b) Tage- und Boten-Lohn.

Einem Tagelöhner, vom 1ten Mart. bis den 1ten Oct. = = =  
 — vom 1ten Oct. bis den 1ten Mart. = = =  
 Einem Weibe = = =  
 Boten-Lohn, für die Meile hin und her = = =

## c) Haus = Schlächter = Lohn.

Vor einem Ochsen oder Kuh = = =  
 Vor ein Schwein und vor das Wurstmachen = = =  
 Vor ein Kalb oder Hammel zu schlachten behält der Schlächter das Fell.

## d) Maurer- und Zimmer = Lohn.

von Marien bis Michaelis = = =  
 — Michaelis bis Gallen = = =  
 — Gallen bis Fastnachten = = =  
 — Fastnachten bis Marien = = =  
 Alles exclusive des Meister-Groschens.  
 Die Handlanger bekommen in langen Tagen = = =  
 In mittlern Tagen = = =  
 In kurzen Tagen = = =  
 Exclusive des Meister-Geldes, so täglich 6 Pf. macht.  
 Wegen der übrigen Handwerker ist ebenfalls festgesetzt,

Stb	Gr.	Pf.	bis	Stb	Gr.	Pf.
12	—	—	16	—	—	—
18	—	—	20	—	—	—
10	—	—	12	—	—	—
6	—	—	8	—	—	—
10	—	—	12	—	—	—
—	21	—	1	—	—	—
—	21	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	2	—	—	3	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	16	—	—	10	—	—
—	8	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—
—	4	6	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—

Daß denen Gefesslen weiter hinfünftig nichts an Lohn  
bey Gefängniß-Strafe bezahlt werden soll, als was  
vormahls bey altem Gelde üblich gewesen.

### Material-Waaren.

	Stck	Gr.	Vf.	bis	Stck	Gr.	Vf.
Ein Pfund Annies		3					
- Citronen-Schaalen		3					
- Caffee-Bohnen nach der Güte	10				12		
- Feigen		2	6				
- Kümmel		1	6				
- Mandeln, Valenc.		5					
- dito Provenç.		4					
- dito bittere		5					
- Baumöhl, weißer		4	6				
- gelber		3	6				
- Thraan		3	6				
- Perl-Graupen		3			4		
- Pfeffer		12					
- Reis		1	6				
- grosse Rosinen		3					
- Corinthen		3					
- Samen Amomi, oder Englisch Gewürz		7			8		
- Schwefel		12					
- Stärke, Hallische		1	6				
- dito blaue		6					
- Thee nach der Güte	1	12			3		
- Hanföhl		2	6				
- Pomeranzen-Schaalen		3					
- Salpeter		7			8		
- Weinstein, rother		3					
- dito weißer		3	6				
- Birriol, Englischer			9				
- dito Ungarischer		3					
- Waidt		1	6				
- Röche		4					
- Pottasche		3	6				
- Nemie		2					
- Lactinuß		7					

			1618			
			Gr.	Dr.	Gr.	Dr.
Ein Pfund	Kreide	"		6		
—	Indigo	"	1 Ehlr. 18 Gr. auch	2 12	3	
—	Fernambuc	"	"	6		
—	Holz, gelb	"	"	1 6		
—	"   roth	"	"	2 6		
—	"   blau	"	"	1 6	1	9
—	Gummi arabicum	"	"	8		9
—	Glätte	"	"	2		
—	gelbe Erde	"	"	1		
—	grün Spahn	"	"	18		
—	Gall-Nepfel	"	"	16		18
—	Eochenille	"	"	6		
—	Krapp	"	"	6		9
—	Bleyweiß	"	"	2		
—	Bley	"	"	2		
Ein Loth	Caneel	"	"	3 6		
—	fein Cardemom	"	"	3		
—	Muscaten Blumen	"	"	4		5
—	"   Nüsse	"	"	2 6		
—	Nelken	"	"	3		
—	Safran	"	"	10		
Ein Quart	Frank-Brandtwein	"	"	22		1
—	Wein-Eßig	"	"	4		5
Die Tonne	Heering	"	9 Athlr. auch	10		13
Ein Centner	Hanf	"	"	7 12		
—	Schwedisch Eisen	"	"	6 8		
Ein Pfund	Leder-Leim	"	"	3 6		4
—	Fisch-Leim	"	"	2		
—	Zucker, fein Reffinade	"	"	8 6		
—	"   ordinaire Reffinade	"	"	8 3		
—	"   ordinaire klein Melis	"	"	7 3		
—	"   ordinair groß Melis	"	"	7		
—	"   feinen Lumpen	"	"	6 9		
—	"   weißen Candies nach der Güte	"	"	9		11
—	"   gelben Candies	"	"	7 6		9
—	"   braunen dito	"	"	7		7 6
—	"   Farin oder Koch-Zucker	"	"	4 3		5 3
—	Syrup	"	"	2		

Messer-

## Messer-Schmiede-Arbeit.

- Ein Duzend Tisch-Messer mit Schaalen von Ebenholz,  
silbern Rappen und Ringen, mit guten Schlege-Loch  
gelderhet, die Gabeln 2 zackigt, nach Verschiedenheit  
und Stärke des Beschlags  
Dito mit 3 zackigten Gabeln, nach Verschiedenheit wie vorher  
Dito mit Zinn gelderhet und schlechten Silber beschlagen  
5 Rthlr. auch  
Ein Duzend Messer und Gabel breitanglicht mit Hirsch-  
Horn-Griff und Silber-Beschlag, nach Proportion  
der Güte  
Ein Duzend feine Tafel-Klingen, nach Verschiedenheit,  
und ob solche bey der Angel mit einer Coquille versehen  
Extraordinaire grosse recht fleisig gearbeitete, dito das  
Duzend nach Proportion  
Eine Schneider-Scheere nach Proportion der Grösse  
2 Rthlr. auch  
Eine Pappier-Scheere, nach der Grösse und Güte  
Kleine Sorten Scheeren nach der Grösse 4 Gr. 6 Gr. auch  
NB. Hiezu gehören auch die Haar-Scheeren.  
Ein ordinair Feder-Messer mit schwarz Holz  
Ein Küchen- oder Speck-Messer, nach der Grösse und  
Güte 16 Gr. auch  
Kleinere dito

## Nadler = Waaren.

- Ein Pfund ordinaire Nadeln  
— gute Nadeln  
— extra feine  
— Tour-Nadeln  
Hundert Stück messingene Tapeten-Nadeln  
— eiserne dito verzinnet  
— gute Näh-Nadeln  
Ein Sak messingene Strick-Nadeln von 5 Stück  
— dito eiserne a 5 Stück  
Ein Bund Nest-Nadeln von Messing  
Das hundert Zelthefte von Eisen-Drath  
— messingene Kleider-Hefte

Rth	Gr.	Tf.	bis	Rth	Gr.	Tf.
	9			13		
	9			16		
	6			8		
	4			8	12	
	1			4	12	
8				8	12	
	5			6		
	16			22		
	12			14		
	4					
	1			1	8	
	4			8		
	1	2				
	1	10				
	1	18		1	20	
	1					
	5			6		
		9				
	3			5		
	1			1	6	
		6				9
	7					
	12					
	17			18		

Das

100 verzinnete Kiemer-Schnallen	=	=	=	=	=	=	=
Ein Bund Schnür-Stift von Messing	=	=	=	=	=	=	=
Ein eiserner gefärbter Vogelbauer	=	=	=	=	=	=	=
Ein Vogelbauer gestrickt von Messing	=	=	=	=	=	=	=
Dito mit Schnecken	=	=	=	=	=	=	=
Ein Quadrat-Fuß Eisen-Drath-Gitter für eine Vogel-Hecke	=	=	=	=	=	=	=
— dito zum Fenster-Gitter	=	=	=	=	=	=	=
Ein Pfund Eisen-Drath zur Horte oder Malz-Darre	=	=	=	=	=	=	=
Eine gelegte Korn-Fege	=	=	=	=	=	=	=
Dito gewebte ordinaire	=	=	=	=	=	=	=
Eine Stuhl-Feder	=	=	=	=	=	=	=
Ein Ring Messing blanken Drath	=	=	=	=	=	=	=
— Hofe Hest-Drath von 5 Pfund	=	=	=	=	=	=	=
— feine dito	=	=	=	=	=	=	=
Das Tausend Kammswecke	=	=	=	=	=	=	=
— Sattel-Nagel	=	=	=	=	=	=	=
— Rohr-Nagel	=	=	=	=	=	=	=
— Schuh-Zwecken	=	=	=	=	=	=	=
— verzinnete Nägel	=	=	=	=	=	=	=
Ein Schock Boden-Spiecker	=	=	=	=	=	=	=
Ein Vorhang-Schloß das Stück von 12. kostet	=	=	=	=	=	=	=
— Ein Stück von 10	=	=	=	=	=	=	=
— Dito von 8.	=	=	=	=	=	=	=
— Dito von 6.	=	=	=	=	=	=	=
Ein Feuer-Stahl	=	=	=	=	=	=	=
Ein Stück Potsdammer Zwirn	=	=	=	=	=	=	=
Hundert Stück Vorhang-Ringe	=	=	=	=	=	=	=
Hundert Eisene dito	=	=	=	=	=	=	=

## Nagel = Schmiede = Arbeit.

Das Schock 10 zöllige Nägel	=	=	=	=	=	=	=
" 9 zöllige	=	=	=	=	=	=	=
" 8 zöllige	=	=	=	=	=	=	=
" 7 zöllige	=	=	=	=	=	=	=
" 6 zöllige	=	=	=	=	=	=	=
" 5 zöllige	=	=	=	=	=	=	=

Nth	Gr.	Pf.	bis	Nth	Gr.	Pf.
—	8	6				
—	3	6				
—	10					
—	2	8				
—	2	18		3		
—	5					
—	4					
—	3					4
—	2	8				10
—	1	16		1	18	
—	3	6				
—	1	14				
—	12					14
—	15					
—	7					
—	8					
—	12					
—	7					
—	12					13
—	4					
—	1	9				
—	2	3				
—	3	3				
—	4	3				
—	1					1 6
—	5					6
—	6					9
—	4					5
—	2	18		3		
—	2	6		2	12	
—	1	12		1	12	
—	1	8				8
—	20					20
—	15					1

Das

Das Schock	4 zöllige	=	=	=
"	3 zöllige	=	=	=
"	2 zöllige	=	=	=
Das Schock	1 Gr. Nagel	=	=	=
"	6 Pf. Nagel	=	=	=
"	3 Pf. Nagel	=	=	=
"	Lattnagel	=	=	=
"	ganze Brett-Nagel	=	=	=
"	halbe dito	=	=	=
"	ganze Schloß-Nagel	=	=	=
Das Tausend	Rohr-Nagel	=	=	=
"	halbe Schloß-Nagel	=	=	=
Die bezinnte Arbeit	von grössern bis kleinern	=	=	=
Hundert kleine	weiße Nagel	=	=	=
Ein Schock	große Kreuz-Nagel	=	=	=
Dito kleine	"	=	=	=

Stk	Gr.	Pf.	bis	Stk	Gr.	Pf.
—	8	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	—	—
—	2	9	—	—	—	—
2	14	—	—	—	—	—
1	10	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—
—	4	6	—	—	—	—
—	3	6	—	—	—	—
—	2	9	—	—	—	—
—	1	6	—	—	—	—
10	—	—	—	12	—	—
12	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—
1	6	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—
1	9	—	—	—	—	—
—	14	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	20	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—
1	8	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—
1	14	—	—	—	—	—
1	8	—	—	—	—	—

### Pantoffelmacher

Vor ein Paar	schwarze Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	schwarze Manns-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	ächte Corduanische Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	schwarze rauchlederne Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	gelbe Saffiane Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	gelbe Saffiane Manns-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	rothe Saffiane Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	rothe Saffiane Manns-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	rothe Kalbfellene Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	rothe Kalbfellene Manns-Pantoffeln	=	=	=
Vor ein Paar	gemalte Frauens-Pantoffeln	=	=	=
Vor bestellte	durchgenehete und mit Hackstücken sowohl Manns- als Frauens-Pantoffeln, werden 4 bis 6 Gr. mehr bezahlet.	=	=	=

### Posamentier = Arbeit.

An Livree = Borren.

Die Elle mit Gold und echter Seide	dren Finger breit	=	=	=
— dergleichen mit Silber	"	=	=	=

E

Die

	Rth	Gr.	Vf.	bis	Rth	Gr.	Vf.
Die Elle goldene mit drey Farben Seide etwas schmaler	1	8					
— dergleichen mit Silber	1	6					
— goldene mit Seide zwey Finger breit	1	5					
— dergleichen mit Silber	1						
— goldene mit Seide etwas schmaler		22					
— dergleichen mit Silber		18					
Die Elle Livree Borten ohne Gold und Silber und zwar							
mit drey Farben Seide drey Finger breit	1						
— dergleichen etwas schmaler		20					
— dergleichen zwey Finger breit		18					
— dito etwas schmaler		14					
— noch schmalere		12					
— ganz schmale		8					
Uchfel Bänder für Bediente mit Gold und Seide							
das Stück	6	6					
Dito mit Silber und Seide	5				5	4	
Dito von Seide ohne Gold oder Silber	3	12					
An Krahm - Arbeit.							
Die Elle leinen und wollen Bänder		2					
auch nach der Breite nur		3			1	6	
An Wagen - Arbeit.							
Eine Elle Nathschürze in Ponceau oder Cramoisin	1						
— dito in andre Farben		9					
Eine Elle Nagelschürze in Ponceau oder Cramoisin	1						
— dito in anderer Couleur		9					
Eine Elle Einfassung in ächter rother Farbe	1	9					
— dito breite	3	6					
— dito in anderer Couleur schmal oder Breit	1	6			2	6	
Ein Loch Cameelhaarne Fraugen mit Candille in Cra-							
moisin oder Ponceau	6					7	
— dito ohne Candille	4					5	
— dito in blauer, gelber oder anderer Farbe	4						
— dito mit Candille	5						
Ein Handgrif Quast rother Farbe	12					16	
Dito von ordinaerer Farbe	10					12	
Ein Messer Quast mit der Schnur ächter rother Farbe	20						
Dito von ordinaerer Farbe	14					16	
Ein Fenster-Auszug mit dem Quast rother Couleur	20						

Dito

Dito ordinaier anderer Farbe " "  
 Ein complettes Pferdezeug auf 2 Pferden mit 2 Kopf-  
 Quästen 10 Blätter und Frangen, 6 Stück Kopf-  
 und Ohren-Quästen und 24½ Elle Leinen, nebst 8  
 Stück Quäste oder Schüber auch Einflechte-Schnur  
 nebst 4 Stück kleine Quästen mit Frangen, in Pon-  
 ceau oder Cramoisin überhaupt " "  
 Dito in anderen Farben " " "  
 Dergleichen complettes Pferdezeug mit Candillen Pon-  
 ceau oder Cramoisin " " "  
 Dito in andere Farben " " "  
 Zwey Stück einzelne Kopf-Quästen mit Blätter und  
 Frangen ohne Candillen, vorh " "  
 Dergleichen in andern Farben " " "  
 Dergleichen mit Candillen " " "  
 Dito in ächter rother Farbe " " "  
 Dergleichen in weissen Zwirn mit Candillen " "  
 Dito ohne Candille " " "  
 Ein complettes weiß zwirnen Pferdezeug auf 2 Pferde,  
 ohne Candille " " "  
 Dito mit Candillen " " "  
 Was Officier und gemeine Regiments-Arbeit anlangt:  
 so bleibt es dießfalls bey den üblich gewesenem vor-  
 mahls bey der Königl. Kanzelley festgesetzten Preisen.

### R i e m e r.

Ein Paar schwarze Rippen-Geschirr, von schwarzen  
 holländischen Leder nebst Säume, Leine und Wie-  
 derhalten " "  
 — schwarze Geschirr mit einem Rücken-Gurt  
 von schwarzen holländischen Leder " "  
 — Brauch-Sielen mit Schwanzriem, von gu-  
 ten Leder ohne lederne Stränge " "  
 — ordinaire Sielen ohne Schwanzriem " "  
 — schlechte Acker-Sielen " "  
 — Kutsch Säume mit Augenblenden und Zügel  
 von holländischem Leder " "  
 — schlechte Ackerzäume mit Zügel " "

Stk	Gr.	Pf.	hgr	Stk	Gr.	Pf.
	14				16	
25						
20						
30						
25						
3	12					
2	16					
3						
4						
2	12					
2						
14				16		
18				20		
20						
14						
6						
4						
2						
3						
1	8					

	Rth	Gr.	Pf.
Ein Paar weisse Wasser-Trensen ohne Gebiß	1	4	—
Eine doppelte Kreuzhalfter mit 3 Ringen	—	16	—
Ein ordentlicher Zaumhalfter mit Stienriem	1	—	—
Eine doppelte Halfter mit einem Ring	—	10	—
Eine einfache geringe Halfter	—	6	—
Eine Kreuzlinie zu zwey Pferden	2	12	—
Ein Paar Brust-Koppeln	2	—	—
Ein schwarz Hauptgestell mit schwarzer Schnalle	—	18	—
Ein Vorderzeug	—	10	—
Ein Hinterzeug	—	6	—
Eine Untertrense mit Gebiß und Zügel	—	8	—
Ein Sattel Schnürgurt	—	18	—
Ein weisser Zwirngurt mit englischen Schnallen	1	16	—
Ein schlechter Kreuz Gurt	1	—	—
Ein Decken Gurt ohne Rüssen	—	6	—
Dito mit Rüssen	—	8	—
Dito mit Leder befest nebst den Rüssen	—	10	—
Ein Linsen Gürtel	—	1	—
Eine Kutsch-Peitsche zu 4 Pferden mit den steifen Stock	—	16	—
Dito zu 2 Pferden mit den steifen Stock	—	8	—
Eine feine Spießruthe	—	16	—
Eine geringe dito mit schlechtem Leder überzogen	—	8	—
Eine Parforce-Peitsche zur Jagd	—	16	—
Dito kleiner	—	12	—
Eine Peitsche für einen Rosslamm	—	16	—
Eine Fuhrmanns Peitsche mit Zuchten überzogen	—	12	—
Eine dito mit schlechtem Leder überzogen	—	8	—
Eine Peitsche zu 2 Pferden mit 8 Riemen geflochten	—	6	—
Eine ordinaire Peitsche mit 4 Riemen geflochten	1	6	—
Eine grosse Flegelkappe zum Dreschen	—	2	—
Eine kleine Klappe zur Kloppe	—	1	—
Ein Nehriem	—	—	6
Ein Mittelband	—	1	—
Ein Paar Stiefelletten-Rieme	—	—	4
Ein lederner Stockriem	—	1	—
Eine Zug-Karbausche von der grossen Art	—	8	—
Dito mittlere	—	6	—
Dito kleinere	—	3	—
			Eine

Eine bunte Fliegen-Klarsche . . . . .  
 Dito schlechtere . . . . .  
 Ein Paar falsche Waden von gebranntem Leder . . . . .  
 Dito mit Haaren ausgestopft von schlechtem Leder . . . . .  
 Ein Paar Halskoppeln ohne Ketten, vor einem Ackersmann . . . . .  
 Verguldete, versilberte zc. teutsche, polnische, ungarische, türkische, englische Reitzeuge, werden nach Beschaffenheit der Güte des Beschlages bezahlt.

### Sattler.

Ein Staats-Wagen, das Riem Werk mit Saffian eingefaßt . . . . .  
 Ein mittlerer Staats Wagen . . . . .  
 Ein ordinaier Wagen . . . . .  
 Ein guter lederner Officier Sattel mit allem Zubehö, als Pistolen-Holstern, Gurte, Vorder- und Hinter-Zeug, Haupt-Gestell und Trense . . . . .  
 Ein completer Reiter-Sattel . . . . .  
 Ein Vorreit-Sattel ohne Zubehö . . . . .  
 Ein Officier-Sattel . . . . .  
 Ein Haupt-Gestelle, Vorder- und Hinter-Zeug, nebst Trense von gutem Leder . . . . .  
 Ein Paar Pistolen-Holster von Fuchten . . . . .  
 Kreuz und Mittel Gurte . . . . .  
 Ein Paar Steig-Riemen . . . . .  
 Ein Englischer Sattel mit doppelten Taschen von Englischen Leder und Semisch ledernen Sitz mit Gurt und Steig-Riemen . . . . .  
 Ein Frosch Sattel mit einfachen Taschen von Engländerischen Leder . . . . .  
 Ein Paß Sattel mit allen Zubehö . . . . .  
 Ein Pferde Kumb . . . . .  
 Ein Fuhrmanns Sattel . . . . .

Rthlr.	Gr.	Pf.	bis	Rthlr.	Gr.	Pf.
—	6	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—
110	—	—	—	125	—	—
90	—	—	—	100	—	—
70	—	—	—	75	—	—
14	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—
3	8	—	—	—	—	—
5	8	—	—	—	—	—
3	4	—	—	—	—	—
2	8	—	—	—	—	—
1	12	—	—	—	—	—
—	18	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—
1	12	—	—	—	—	—
2	12	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	4	—

### Schlosser = Arbeit.

Ein Französisch Niegel-Schloß, von beyden Seiten zu schließen; wie auch ein dergleichen weiß gefeiltes



## Huf- und Waffen-Schmiede-Arbeit.

	Stk	Gr.	Pf.
Ein Französisch Gewinde am Wagen.	12	—	—
Ein deutsches dito	6	—	—
Eine Stütze am viersitzigen Wagen	2	—	—
Eine Unterstütze	1	8	—
Eine Mittelstütze	—	16	—
Vier grosse Kutsch-Räder zu beschlagen	25	—	—
Vier mittlere Sorte dito	21	—	—
Vier Räder am Holz-Wagen zu beschlagen	20	—	—
Neuf Rade zu beschlagen das Pfund	—	2	6
Eine Schiene am Hinter-Kutschen-Rade	—	20	—
Dito am Vorder-Rade	—	14	—
Dito am Holz-Wagen des Hinter-Rades	—	16	—
Dito am Vorder-Rade	—	12	—
Ein Unter-Blech an einer Axt	—	20	—
Ein Ober-Blech	—	10	—
Ein Schaalblech	—	10	—
Ein Spannagel	—	20	—
Ein Schaarband	—	14	—
Ein Zugnagel	—	6	—
Ein ganz Korh-Blech	—	10	—
Ein Büchsen-Ring	—	5	—
Eine Büchse in ein Rad	—	5	—
Ein Achsen Schindel-Ring	—	1	6
Ein Tragering am Holz-Wagen	—	9	—
Dito an einer Kutsche	—	5	—
Eine Schraube zur Axt	—	5	—
Ein Deichsel, Holz	—	4	—
Eine Decklinse mit Platte	—	8	—
Ein Stecklinse ohne Dehse	—	2	6
Ein Unter-Blech zum Holz-Wagen	I	—	—
Ein ganz Ober-Blech	—	12	—
Ein halbes dito	—	5	—
Eine grosse Axt	I	8	—
Eine mittle dito	I	4	—
Eine Spade zu beschlagen	—	14	—
Eine Rade-Hacke	—	15	—

Eine

Eine Mist-Forccke	"	"	"
Eine Heu-Gabel	"	"	"
Eine Kalk-Hacke	"	"	"
Ein Rad-Nagel nach Unterschied der Grösse	"	"	"
Ein Hufeisen mit Grif darauf	"	"	"
Ein neu Hufeisen ohne Grif	"	"	"
Alte Hufeisen das Stück	"	"	"

Was die grosse Arbeit in Ankern, Schrauben und sonst in Bauten erforderlich anbetrifft; so ist der Preis davon in der Allerhöchst confirmirten Bau-Laxe bestimmet.

### Schneider = Arbeit.

#### Frauens-Kleidung.

Für ein vollständiges Kleid über den Reifrock mit Unterrock

Dito ohne Unterrock

Für ein frisirtes vollständiges Kleid mit Unterrock

— einen Schlumper

— eine ordinaire Contouche

— eine Zucke

— eine Enveloppe oder Manteline

— einen Rock ohne Frisurung

— dito mit Falbala

— Ein Camisohl mit Schössen

— Ein dito ohne Schössen mit Klappen

— eine Frauens-Mantel

— ein Leibchen

— eine grosse vollständige Schnürbrust

— eine mittlere dito

— eine dito für Kinder

#### Manns-Kleidung.

Ein fein tuchenes Manns-Kleid mit Weste und Hofen

Ein einfach besetztes Kleid

Dito mit vielfacher Befetzung

Ein ordinair Tuchen Kleid

Ein Rock ohne Weste und Beinkleider

Eine Weste

Rthl	Gr.	Sf.	bis	Rthl	Gr.	Sf.
—	14	—	—	—	—	—
—	10	—	—	—	—	—
—	14	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	1	6
—	4	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	3	—
1	8	—	—	—	—	—
3	8	—	—	—	3	12
—	20	—	—	—	1	—
—	16	—	—	—	—	20
—	12	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	3
—	6	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—
2	8	—	—	—	3	—
4	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	6	—
2	—	—	—	—	2	4
1	18	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—

Ein

	Gr.	Pf.	bis	Stk.	Gr.	Pf.
Ein Paar Bein-Kleider	=	=	=	=	10	—
Eine vöhlige Livrée	=	=	=	=	8	—
Dito mit Schnüren besetzt	=	=	=	=	2	8
Dito mit besetzten Aufschlägen und Kragen	=	=	=	=	2	4
Ein Brusttuch mit Ermel	=	=	=	=	12	—
Ein dito ohne Ermel	=	=	=	=	8	—
Ein Schlafrock	=	=	=	=	12	—
Dito von Seiden-Zeug	=	=	=	=	1	16
Ein Noquelaure	=	=	=	=	20	—
Ein Casquin	=	=	=	=	18	—
Ein Surtout	=	=	=	=	1	4
Ein Reit-Rock	=	=	=	=	1	—

Tage des Schorsteinfeger-Lohns.

Für einem Frau-Schorstein zu fegen	=	=	=	=	4	—
Für einem Küchen-Schorstein im Unterstoc	=	=	=	=	3	—
Ingleichen für einem Schorstein, der durch drey bis vier Etagen gehet	=	=	=	=	3	—
Für die übrigen von ein und zwey Etagen	=	=	=	=	2	—
In denen Vorstädten aber von einer Etage	=	=	=	=	1	6

Sch u m a c h e r.

Ein Paar recht gut ausgearbeitete Stiefeln von Englisch-Leder	=	=	=	=	5	12
Dergleichen etwas besser	=	=	=	=	6	—
Dergleichen ganz starke	=	=	=	=	6	12
Ein Paar Stiefeln von hiesigen Leder	=	=	=	=	4	8
Dergleichen ganz starke	=	=	=	=	4	16
Ein Paar Stiefel-Borschue	=	=	=	=	1	14
Dergleichen ganz starke	=	=	=	=	1	16
Ein Paar Reuter-Stiefeln	=	=	=	=	4	4
Ein Paar Elcarpins sauber gemacht und gewendet	=	=	=	=	1	6
Ein Paar Rauchscharze Manns-Schu	=	=	=	=	1	10
Ein Paar ordinaire Manns-Schu	=	=	=	=	1	6
Ein Paar starke dito	=	=	=	=	1	10
Dergleichen ganz starke	=	=	=	=	1	12
Ein Paar Commis-Schu für den gemeinen Mann	=	=	=	=	1	2



Schuster-Hanf grober das Pfund	4				
— feiner	5				
Wagenschmier zugerichtet und mit Thran gesotten das Pfund	1	9			
Theer der Becher	9			1	
Ein ordinair Karren-Rad	3			4	
Ein stärkeres	4			5	
Eine Wurf- und unbeschlagene Schuppe	4			5	
Futter-Schwingen nach den vier Sorten	3			6	
Theer-Butten nach den vier Sorten	1	6		5	

## Siebmacher = Arbeit.

Das feinste mehrgne Sieb	3	2			
Dito etwas weiter	2	20			
Ein eiseru Drach-Sieb	2	2			
Dito weiteres	2	2			
Ein fein Haar-Sieb, unten und oben mit Leder	2	14			
Ein ordinair Haar-Sieb, mit ledern Boden	1	10			
Ein klein Bouillon-Sieb	4			6	
Ein sogenannt Spitz-Sieb	2	6		3	6
Ein hölzernes ordinaires Sieb zum Getreide, nachdem es fein und groß bestellt wird, von	5			1	6

## Sporer = Arbeit.

Eine Kutschstange, nach Güte der Arbeit	16, 20 Gr.	1			1	12
Eine saubere Reirstange mit doppelter Panzer-Kette		1	18			
Dito mit einfacher Arbeit		1	2			
Eine Ballach-Stränge	18, 20 Gr.	1			1	12
Eine Candare	14 Gr.	18				20
Ein Paar saubere Striegbügel	1 Zhr. 2 Gr.	1	10		2	
Dito ordinaire, schwarze			7			
Dito verzinnete	12 Gr.		14		1	16
Ein Trensengebis	5 Gr.		7			20
Eine Unter-Trense	2 Gr. 6 Pf.		3			5
Eine verzinnete Striegel, nach Beschaffenheit,						
14 Gr. 18 Gr. 1 Zhr. 8 Gr.		2			2	4
Eine schwarze Striegel	7 Gr. 9 Gr.		12			16

Eine Stange wie auch Stiegbügel zu verzinnern, nach  
der Größe 5 Gr. 6 Gr.  
Ein Paar angelaufene oder verzinnete Sporen,  
9 Gr. 12 Gr.

### Stell- und Rademacher.

	Stk	Gr.	Pr.	Gr.	Stk	Gr.	Pr.
Für einen ordinairen vierfüßigen Wagen	28						
Dito zweyfüßigen	24						
Für einen vierfüßigen Wagen von der mittlern Sorte mit Hinter- und Vorder-Bock mit ordinairen Bäumen und ordinairen Rädern	40						
Für einen dito zweyfüßigen	35						
Für einen guten 4 füßigen Wagen das Untergestell mit krummen Brabantter Bäumen, die Räder mit doppelten Gestämme	50			55			
Ein dito zweyfüßiger	38			40			
Eine halbe ordinaire Chaise	16						
Eine 4 füßige Sprügel-Chaise	20						
Vier Räder mit doppelten Gestämme	9						
Vier ordinaire Räder	6						
Vier Chaisen-Räder	6						
Vier Holz-Wagen-Räder	6						
Eine Schleiffe	2	12					
Eine Hinter-Achse an einer Kutsche	1	16					
Eine Vorder-Achse	1	8					
Eine Hinter- oder Vorder-Achse an einen Holzwagen	1						
Eine Deichsel-Stange am Kutschwagen	1						
Dito am Holz-Wagen	18						

### Stein = Metz = Arbeit.

Wegen deren Arbeit bleibt es bey den Preisen, welche in der Königl. Cammer-Bau-Taxe geordnet sind.

### Strumpf = Stricker.

Ein Paar seine dreyfache Manns-Strümpfe nach Bauerer Art	1	9					
Dito Frauens-Strümpfe	21						
Ein Paar ordinaire lange Manns-Strümpfe	21						

Ein

	Rth	Gr.	Pf.
Ein Paar ordinaire kürzere Manns-Strümpfe	—	—	16
Ein Paar ordinaire Frauens-Strümpfe	—	—	16
Ein Paar Knaben-Strümpfe von 12 Jahren	—	—	14
Dito " " von 9 Jahren	—	—	11
Dito " " von 6 Jahren	—	—	9
Ein Paar Handschu	—	—	9
Ein Paar grobe lange Manns-Strümpfe	—	—	18
Dito kürzere	—	—	16
Ein Paar dito Frauens-Strümpfe	—	—	14
Ein Paar Knaben-Strümpfe dito von 12 Jahren	—	—	12
Dito " " von 9 Jahren	—	—	9
Dito " " von 6 Jahren	—	—	7
Ein Paar Commis-Strümpfe	—	—	9
Ein Paar dito couleure	—	—	11
Ein Paar dergleichen Frauen-Strümpfe	—	—	9
<b>Strumpf- &amp; Würker.</b>			
a) Ein Paar extraordinair feine Manns-Strümpfe zum Wickeln	—	1	16
Ein Paar kürzere dito	—	1	10
Ein Paar Frauens-Strümpfe dito	—	1	2
b) Ordinaire.			
Ein Paar feine Manns-Strümpfe mit geblühten Zwickeln zum Wickeln	—	1	2
Ein Paar kürzere	—	—	20
Ein Paar Frauens-Strümpfe	—	—	15
c) Castor			
Ein Paar Manns-Strümpfe zum Wickeln	—	1	2
Ein Paar kürzere	—	—	20
Ein Paar Frauens-Strümpfe	—	—	15
d) Kinder-Strümpfe			
Ein Paar die längsten	—	—	12
Ein Paar kürzere	—	—	11
Dito noch kürzere	—	—	9
Dito die kürzesten	—	—	7
<b>Korb- und Stuhlmacher.</b>			
Ein Korb und Schoß-Kette zu einem Artillerie-Wagen	—	2	7
Ein Proviant-Wagen-Korb	—	1	14

Ein Korb zu einem grossen Küstwagen	3	14				
— für einen kleinen dito	3	8				
An Rohr = Stühlen.						
Für ein Duzend von der feinsten Sorte weis ange-						
strichen mit Vergoldung	34			40		
Für ein Canapé dazu	25			30		
Für ein Duzend von der zweyten Sorte oder sogenannte						
Schlangen-Stühle mit Bildhauer-Arbeit	20			28		
Für ein Canapé dazu	18			20		
Für ein Duzend von der dritten Sorte mit doppelt ge-						
flochtener Lehne	15					
Für ein Canapé dazu	12			13		
Für ein Duzend von der ordinären Sorte mit geboge-						
nen Füßen	12			14		
Für ein Canapé dazu	12			13		
Für ein Duzend ordinaire Stühle mit geraden Füßen	10			12		
Für ein dergleichen Canapé	8			9		
Für Fauteuils und Kröpel-Stühle zu jeder Sorte pro						
Stück noch einmahl soviel als für einen andern Stuhl.						

### Englische Stuhlmacher.

Fauteuils mit eingelegten Rähmen, sauber gefäht, das						
Duzend	60					
Ein Canapee dazu	15					
Fauteuils, woran Sitz und Lehne mit Spanischen Rohr						
geflochten, das Duzend	72					
Ein Canapee dazu	18					
Fauteuils zu Postern eingerichtet mit eingeschweiffter						
Rücklehne, mit Profil, das Duzend	48					
Ein Canapee dazu	12					
Ein Duzend Fauteuils, unten und oben zum Polstern						
eingerichtet	28					
Ein Canapee dazu	7					
Kammer-Stühle, mit Spanischen Rohr geflochten,						
Sitz und Rücken sauber ausgearbeitet, und mit Bild-						
hauer-Arbeit, das Duzend	60					
Ein Canapee dazu	24					

Kammer

	Rth	Gr.	Pf.
Kammer-Stühle, unten und oben geflochten, ohne Pro-			
fil, das Duzend	—	36	—
Ein Canapee dazu	—	18	—
Tafel-Stühle mit Bildhauer-Arbeit, die Rücklehne zwey-			
mal geflochten, und mit runden Sitz, das Duzend	—	36	—
Ein Canapee dazu	—	18	—
Tafel-Stühle, die Rücklehne einmal geflochten, das			
Duzend	—	24	—
Ein Canapee dazu	—	12	—
Tafel-Stühle mit eingeschweiffter Rücklehne und der			
Sitz geflochten, das Duzend	—	18	—
Ein Canapee dazu	—	9	—
Tafel-Stühle, die schlechtesten, das Duzend	—	12	—
Ein Sopha mit Bildhauer-Arbeit	—	15	—
Dito ohne Bildhauer-Arbeit	—	12	—
Eine Bergere nebst Labourett	—	6	—
Ein Schlaf-Stuhl mit Backen	—	3	—

## Taschner.

## Viereckigte Coffres.

Ein tüchtiger Reise-Coffre 6½ Bierrel Elle lang, von			
proportionirlicher Höhe und Breite	—	7	12
Ein dergleichen 6 Bierrel lang und hoch	—	6	12
Ein dergleichen niedriger	—	5	16
Ein 5½ Bierrel dito	—	4	12
Ein 5 Bierrel dito	—	3	12
Ein 4½ Bierrel dito	—	3	8

## Runde Coffres.

Ein dergleichen 6½ Bierrel lang	—	6	12
Ein 6 Bierrel lang ganz weiser	—	6	—
Ein 6 Bierrel lang mittlerer Weite	—	4	12
Ein dergleichen 5½ Bierrel lang	—	3	20
Ein 5 Bierrel lang	—	3	12
Ein 4½ Bierrel dito	—	2	18
Ein 4 Bierrel dito	—	2	16

## Ferner:

Ein schlechter ordinärer Lehnstuhl mit Backen und mit			
Zuchten beschlagen	—	6	12

Ein

Ein dito von geblühten Leder	"	"	"	"	"
Ein Paar Post-Küsten	"	"	"	"	"
Eine Schreibe-Mappe	"	"	"	"	"
Ein Bettsack nach Verschiedenheit der Größe und des Leders	"	"	"	"	"
Ein Mantelsack aus gleicher Ursach.	"	"	"	"	"

### Talch von denen Schlächtern.

Der Stein

### Tischler.

Eine ordinaire Commode	"	"	"	"	"
Eine Spann-Bett-Stelle	"	"	"	"	"
Eine Himmel-Bett-Stelle	"	"	"	"	"
Ein ordinaires Eichen Wäsch-Spinde	"	"	"	"	"
Ein ordinärer Wäsch-Kasten	"	"	"	"	"
Ein ordinaires schlechtes Kleider-Spinde von Kiehn Holz	"	"	"	"	"
Ein schlechtes eichenes Kleider-Spinde	"	"	"	"	"
Ein ordinaires kleines Küchen-Spinde mit einem Schap von Kiehn Holz	"	"	"	"	"
Ein Eichener Klapp-Tisch	"	"	"	"	"
Ein ordinärer Tisch von Kiehn Holz	"	"	"	"	"
Eine Reise-Bett-Stelle	"	"	"	"	"
Ein Duzend Stühle von den ordinären schlechten Sorten im Rücken mit Holz	"	"	"	"	"
Ein Duzend mit geschweiften Füßen	"	"	"	"	"
Ein Duzend von der Mittel-Sorte einmahl geflochten	"	"	"	"	"
Ein Duzend mit gebogenen Rücken	"	"	"	"	"
Ein hölkerner Schemmel	"	"	"	"	"
Das Duzend dito	"	"	"	"	"
Ein Repositorium ohne Rück-Band	"	"	"	"	"
Eines dito etwas höher 8 Fuß hoch, 6 Fuß breit, mit 7 Fächern	"	"	"	"	"
Eines dito mit 7 Fächern und 6 Unterschieden in jedem Fach	"	"	"	"	"
Ein Küchen-Spinde mit 2 Thüren, oben ein offener Schap 4 Fuß breit, 6 Fuß hoch, ohne Beschlag	"	"	"	"	"
Ein dito oben mit Glas-Thüren, 5 Fuß breit, 7 Fuß hoch, ohne Glaser- und Schloffer-Arbeit	"	"	"	"	"

Rth	St.	Pf.	hig	Rth	St.	Pf.
3	8					
1	12					
3	8					
12						
3						
1	10			2	8	
14				15		
1	16					
2	14					
15						
3	8			3	12	
5	8			7		
21				25		
2	14			3		
3				4		
1	2			1	6	
18				20		
5	18					
6	18					
7	18					
9	6					
	5					
2	12					
1	14			1	16	
2	14			2	18	
4	16			4	18	
3	8					
5	12					

Edyfer.

## Töpfer.

### Töpfe.

Von klein an bis zu einem Noßel	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 1 1/2 Noßel	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 1 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 1 1/2 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 2 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 3 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 4 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 5 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Von 6 Quart	„	„	„	„	„	„	„	„	„

Die übrigen werden nach der Größe verkauft.

### Brat = Pfannen.

Zu einer Ente	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Zu einer Gans	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Zu einem Schwein Schinken oder Hammel Braten	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Zu einem grossen Kälber Braten	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Eine grosse Unterses - Pfanne	„	„	„	„	„	„	„	„	16 Gr.

### Tiegel und Castrollen.

Ein kleiner Brey Tiegel	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Einer im Diameter 7 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 8 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 9 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 10 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 11 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 1 Fuß	„	„	„	„	„	„	„	„	„

### Schüsseln und Teller.

Ein schlechter Teller	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Etwas besser	„	„	„	„	„	„	„	„	4 Pf. auch
Schüsseln im Diameter 8 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 9 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 10 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 11 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 1 Fuß	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 1 Fuß 2 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„
— — 1 Fuß 3 Zoll	„	„	„	„	„	„	„	„	„

Ein Wasch Becken

G

Schmolz

Stk	Gr	Pf.	Stk	Gr	Pf.
		3			
		4			
		6			
		9			
	1				
	1	6			
	2	6			
	3	9			
	5				
	2				
	4				
	16				
	8			10	
	20			1	
		4			8
	1				
	1	3			
	1	9			
	2	6			
	3				
	4	6			
		3			
		6			6
		8			
	1				
	1	3			
	1	6			
	1	9			
	2	3			
	1			1	3

## Schmohl - Tiegel.

							Qrt.	Gr.	Pf.
Schmohl-Tiegel im Diameter	4 Zoll	"	"	"	"	"	1	1	—
—	4½ Zoll	"	"	"	"	"	1	3	6
—	5 Zoll	"	"	"	"	"	1	6	—
—	6 Zoll	"	"	"	"	"	1	9	—
—	7 Zoll	"	"	"	"	"	2	3	6
—	8 Zoll	"	"	"	"	"	2	6	—
—	9 Zoll	"	"	"	"	"	3	—	—
—	10 Zoll	"	"	"	"	"	4	6	—
—	11 Zoll	"	"	"	"	"	5	6	—
—	1 Fuß	"	"	"	"	"	7	—	—

## Tuchbereiter.

Für ein Stück	Wollblau spanisch Tuch	¾ Elle breit	"	"	"	"	8	—	—
—	dito	¾ Elle breit	"	"	"	"	5	—	—
—	weiß spanisch Tuch	¾ breit	"	"	"	"	4	—	—
—	dito	¾ breit	"	"	"	"	3	—	—
—	couleurt spanisch Tuch	1/2° breit	"	"	"	"	8	—	—
—	dito	¾ breit	"	"	"	"	6	—	—
—	dito	¾ breit	"	"	"	"	3	—	—
—	Kirsoy spanisch	¾ Elle breit	"	"	"	"	2	12	—
—	spanischen Rettein	¾ breit	"	"	"	"	2	—	—
—	weiß vierziger Zülcher Tuch	"	"	"	"	"	2	—	—
—	drenssiger dito	"	"	"	"	"	1	—	—
—	Corbuser couleurt Tuch	"	"	"	"	"	2	—	—
—	Luckenwälder couleurt Tuch	"	"	"	"	"	1	—	—
—	Mondirungs Tuch	"	"	"	"	"	12	—	—
—	Drap de Dames, schip zu scheeren, anzuschlagen und zu pressen	"	"	"	"	"	2	12	—
—	schwarz spanisch ¾ breit Tuch dito	"	"	"	"	"	2	—	—
—	schwarz ¾ breit Tuch dito	"	"	"	"	"	1	16	—
—	schwarz Zülcher Tuch dito	"	"	"	"	"	1	8	—
—	Calamanque zu pressen	"	"	"	"	"	—	10	—
—	Camelot zu pressen	"	"	"	"	"	—	10	—
Für 100 Ellen gestreiften Flanell zu pressen	"	"	"	"	"	"	—	12	—
Für 100 Ellen baumwollen Zeug zu pressen	"	"	"	"	"	"	—	16	—
Für einen schwarzen Flanell zu rauhen, anzuschlagen und zu pressen	"	"	"	"	"	"	1	8	—

Für

- Für ein Stück Sommer-Zeug zu pressen
- Für ein Stück Cron-Serge zu rauhen, zu scheeren, anzuschlagen und zu pressen
- Für ein Stück Boy anzuschlagen
- Für ein Stück Flanell anzuschlagen

Gr.	Pf.	Bis	Gr.	Pf.
12				
18				
6				
6				
2	2			
18			1	8
9				10
8				
12				
6	6			8
5	6			
4	6			
7				
9				10
3				
2	16			
2				
1	8			
2				
1	8			
1				
3				
1				
1				
16				
2	6			
2				
				9

**Tuchmacher.**

- Eine Elle fein Tuch von extra feiner Breslauer Wolle
- Eine Elle Tuch von Landwolle
- Fünf Viertel breiter Molton, a Elle
- Zwey Ellen breiter Flanell, a Elle nach der Güte bis
- Schmale Kriep und glatte Hemden-Flanelle, a Elle
- Frisir-Flanelle, a Elle
- Sommerzeuge, a Elle auch nach der Güte bis
- Challons, a Elle

**Tuchscherer.**

- Für ein Stück vierziger Zülcher fein Tuch zuzurichten mit ausscheeren und pressen
- Für ein Stück mittel dito vierziger
- Für ein Stück ordinaire dito vierziger
- Für ein Stück Zülcher dreißiger dito
- Für ein Stück fein Cottbuser Tuch zuzurichten
- Für ein mittleres dito
- Für ein Stück fein Droschner Tuch zuzurichten
- Für ein Stück ordinaire dito
- Für ein Stück fein Luckenwalder Tuch auszuschneiden und zu pressen
- Für ein Stück ordinaire dito
- Für ein Stück Fürstnwalder couleur Tuch zuzurichten
- Für ein Stück Mondirungs-Tuch auszuschneiden und zu pressen
- Ein Drap des Dames zu frisiren a Elle
- Ein Tuch dito a Elle
- Ein Flanell zu frisiren a Elle

## Victualien- und Häcker-Taxe.

	Stb	Gr.	Pf.	bis	Stb	Gr.	Pf.
Ein Pfund Butter							
Ein Pfund gute Fisch-Butter			3				
Ein Pfund Schweine-Schmalz			4				
Das Quart gute reine unversälschte Milch			4				
Das Quart gute reine Sahne			1				
Die Meze weisse Bohnen			3				
Die Meze Erbsen			3				
Die Meze grobe Gersten-Graupe			2	6			
— Dergleichen feinere			3				
Die Meze Gersten-Grüze			3	6			
Die Meze Land-Hirse			2	6			
Die Meze Schlefische Hirse			3				
Die Meze Buchweizen-Grüze			3	6			
— — Die feinere			3	6			
Die Meze Linsen			2	6			
Die Meze Hafer-Grüze							
Die Meze Zwiebeln			4				
Die Meze gut trocken Obst, vorn Aepfel, Birnen und Pflaumen, nach seiner Beschaffenheit und Güte	4	Gr.				6	
Die Stange Merrettig			5				
Eyer, die Mandel			6				9
Einkeln, das Stück			3				
Heeringe, das Stück			3				
Stockfisch, das Pfund gewässert			4				6
Schollen, gewässerte, das Stück			8				9
Die Mandel Kuh-Käse, grosse			6				8
Dergleichen die Mandel kleinere			7			8	
Die Spitz-Käse, die Mandel			6				
Fetter Spick-Speck, das Pfund			4				
Dergleichen etwas magerer			4				
Das Pfund Schinken			3				
Citronen, das Stück, die grossen			3				
— — die kleinere			1				
— — An Jeder Vieh.				9			
Ein gemästeter Eruthahn			1	12			16
Ein dergleichen ungemästeter				18			20
Ein junger Puthahn				12			16

Eine

Eine gemästete Truthenne " " =  
 Eine dergleichen ungemästete " " =  
 Ein gemästeter Kapphahn " " =  
 Eine fette Gans " " 16 Gr.  
 Eine Stoppel-Gans " " =  
 Eine fette Endte " " =  
 Eine junge ausgewachsene Endte " " =  
 Ein Suppen-Huhn " " 5 Gr.  
 Ein Herbst-Huhn " " =  
 Ein junger Hahn oder Henne " " =  
 Ein Paar Lauben " " =

Rth	Gr.	Rf.	hls	Rth	Gr.	Pf.
—	20	—	—	—	22	—
—	14	—	—	—	15	—
—	14	—	—	—	16	—
—	18	—	—	—	19	—
—	8	—	—	—	10	—
—	8	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	8	—
—	5	—	—	—	6	—
—	2	—	—	—	2	6
—	2	—	—	—	3	—

An geräucherten Fleisch.

Eine grosse geräucherte Ochsen-Zunge " " =  
 Ein Pfund Päckel-Rind-Fleisch " " =  
 Ausserordentliche Stücken Päckel-Rind-Fleisch, als  
 eine ganze Brust, das Pfund " " =

—	8	—	—	—	—	—
—	1	3	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—

Tage des Wildprettts.

1) Von einem Rothhirsch von 8 bis 10 Enden.

Vor eine Keule " " " " I 2 —  
 — ein Blatt " " " " — 18 —  
 — das erste Zimmer " " " " I 10 —  
 — das zweyte Zimmer " " " " I — —

Das Seiten-Stück nebst dem Hals, das Pfund — — 8

2) Von einem Rothspießler oder einem Dauen-Schauffel-Hirsch.

Eine Keule " " " " — 22 —  
 Ein Blatt " " " " — 12 —  
 Das erste Zimmer " " " " I — —  
 Das zweyte Zimmer " " " " I — —

Die Seiten-Stücke nebst dem Hals, das Pfund — — 8

3) Von einem Schmal-Thiere.

Eine Keule " " " " — 21 —  
 Ein Blatt " " " " — 10 —  
 Das erste Zimmer " " " " — 22 —  
 Das zweyte Zimmer " " " " — 21 —

Die Rippen-Stücke nebst dem Hals, das Pfund — — 8

4) Von einem Rothkalbe.

Eine Keule " " " " — 20 —

—	22	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—
—	I	—	—	—	—	—
—	I	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	8	—
—	21	—	—	—	—	—
—	10	—	—	—	—	—
—	22	—	—	—	—	—
—	21	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	8	—
—	20	—	—	—	—	—

	Stk	Gr.	Pf.
Ein Blatt	.	.	.
Das erste Zimmer	.	.	10
Das zweyte Zimmer nebst dem Hals	.	.	18
Die Ribben à Pfund	.	.	18
5) Von einem Dannen-Kalb.			8
Eine Keule	.	.	18
Ein Blatt	.	.	9
Das erste Zimmer	.	.	16
Das zweyte nebst dem Hals	.	.	16
Koch-Fleisch, das Pfund	.	.	8
6) Von einem Haupt-Schwein.			
Der Kopf	.	.	1 20
Eine Keule	.	.	1
Ein Blatt	.	.	12
Das erste Zimmer	.	.	1 10
Das zweyte Zimmer	.	.	1 2
Koch-Fleisch, das Pfund	.	.	1
7) Von einer starcken Bache.			
Der Kopf	.	.	1 14
Eine Keule	.	.	20
Ein Blatt	.	.	12
Das erste Zimmer	.	.	1 5
Das zweyte Zimmer	.	.	23
Die Seiten- oder Ribben-Stücke, das Pfund	.	.	1
8) Von einem Keuler oder einer geringen Bache.			
Der Kopf	.	.	1 12
Eine Keule	.	.	16
Ein Blatt	.	.	10
Das erste Zimmer	.	.	1 2
Das zweyte Zimmer	.	.	18
Die Seiten- oder Ribben-Stücke, das Pfund	.	.	1
9) Von einem überjähri gen Fröschling.			
Der Kopf	.	.	1 4
Eine Keule	.	.	12
Ein Blatt	.	.	8
Das erste Zimmer	.	.	16
Der ganze übrige Rücken bis an den Hals und die Seiten-Stücken, das Pfund	.	.	1

10) Von

## 10) Von einem Sommer = Fröschling.

	Rthl.	Gr.	Sch.	hitz	Rthl.	Gr.	Sch.
Der Kopf	—	12	—	—	—	—	—
Eine Keule	—	9	—	—	—	—	—
Die Blätter, à 5 Gr.	—	10	—	—	—	—	—
Das Zimmer	—	10	—	—	—	—	—
Die übrige Theile des Rückens und die Rippen à Pfund	—	1	—	—	—	—	—

## 11) Von einem Rehbock.

Eine Keule	—	—	—	1 Rthl. 4 Gr.	—	—	—
Ein Reh-Zimmer	—	12	—	—	—	1	8
Ein Blatt	—	6	—	—	—	1	16
Roch-Fleisch à Pfund	—	—	8	—	—	—	—
Ein Haase	—	12	—	—	—	—	14
Ein Paar Rehpühner	—	12	—	—	—	—	16

## W a c h s.

Ein Pfund weiße Wachs-Lichte	—	12	—	—	—	—	—
Dito Wachs-Stock	—	12	—	—	—	—	—
Dito Wachs-Lampen	—	12	—	—	—	—	—
Ein Pfund weiß Scheiben-Wachs	—	12	—	—	—	—	—
Dito gelbe Wachs-Lichte	—	9	6	—	—	—	10
Dito Wachs-Stock	—	9	6	—	—	—	10

## Bindenmacher = Arbeit.

Eine ganz starke Steinnetz-Winde	—	25	—	—	—	—	—
Dito kleiner	—	20	—	—	—	—	—
Dito noch kleiner	—	16	—	—	—	—	—
Eine starke Zug-Winde	—	20	—	—	—	—	—
Eine kleinere dito	—	16	—	—	—	—	—
Eine Stellmacher Spann-Winde	—	12	—	—	—	—	—
Eine ganz starke Fuhrmanns-Winde	—	15	—	—	—	—	—
Eine dito schwächere, nach Proportion 4 Zhlr. 6, 8 Zhlr.	—	10	—	—	—	12	—

## Zeug- und Raschmacher.

Ein Stück Serge des Mines von 40 Ellen	—	26	—	—	—	27	—
Ein Stück halb doppelter Serge de Rome, die feine Sorte von der ordinären Sorte	—	27	—	—	—	—	—
Ein Stück einfache Serge de Rome von 30 Ellen	—	21	—	—	—	—	—
Ein Stück Etamin von 70 Ellen	—	31	—	—	—	34	—
NB Diese Waaren sind alle ungefärbt.	—	11	—	—	—	—	—
Ein Stück zugerichtet Creppon von 50 Ellen	—	9	12	—	—	10	12
Serge zugerichtet, à Elle	—	7	6	—	—	8	6
Mügen-Drajat zugerichtet, die Elle	—	6	—	—	—	6	6

Zinn:

## Zinngießer = Arbeit.

## Englisch Zinn.

Das Pfund faconirte Arbeit auf Silberart in Schüsseln u. Tellern					
— — glatter runder Arbeit in Schüsseln und Tellern	13				
— — in Rand-Schüsseln, runden Glocken, Röpfe, Wasch-	10				
becken, Hentel-Röpfe					
— — in Braten-Schüsseln, nach Verschiedenheit der Grösse	12				
— — in runden glatten Terrinen	15			16	
— — in runden glatten Caffee-Rannen	17				
— — in dergleichen Thee-Rannen	16				20
— — in eckigten Leuchtern nach Silber-Art	20				
— — in Nachtgeschirren nach der Grösse	18				
	14				16

NB. Bey dieser Arbeit nachdem sie stark oder leicht, wird etwas wenigens drüber oder herunter bezahlt, wie denn auch die übrige kleine Waare, so unter ein Pfund wiegen, nach der Hand, nachdem sie stark oder leicht gearbeitet sind, bezahlt werden.

Ein Pfund alt Englisch Zinn unzugießen in glatter Arbeit =  
Ordinaires Zinn.

Das Pfund in runden Schüsseln und Tellern					
— — in Rand-Schüsseln, Röpfen, runden Waschbecken,	8				
ordinairen Menagen, Fuß-Flaschen, Quartz-					
Rannen, Delftändern u. dergleichen grosse Arbeit	10				
— — in halben und ganzen Quart-Maassen, wenn sie stark					
gearbeitet sind	10				
Ein $\frac{1}{4}$ Quart-Maass	10				11
Ein $\frac{1}{8}$ Theil	7				9
Ein $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Theil	6				7
Ein 20 und 24 Theil	5				6
Ein 28 und 32 Theil	4				5
Das Pfund in Lotten, Rössel, Rannen und kleinern, bis auf					
ein Pfund wiegend	12				14
in Nachtgeschirren	9				10
Ein Paar runde grosse Leuchter	14				16
Ein Paar kleinere dito	12				14
Eine ordinäre grosse Lampe von ein Pfund etliche Loth	14				16
Eine kleinere a $\frac{1}{2}$ Pfund	12				14
Eine kleinere eintheilige	8				10
Eine ganz grosse über $\frac{1}{2}$ Pfund	22			I	4
Mit den kleinen Waaren, so unter ein Pfund wiegen, verhält es					
sich, wie oben bey dem Englischen Zinn gemeldet ist					
Für das Pfund ordinair Zinn unzugießen in runden Schüsseln					
und Tellern, wird bezahlt	I	6			



Kg 3816.

VD18

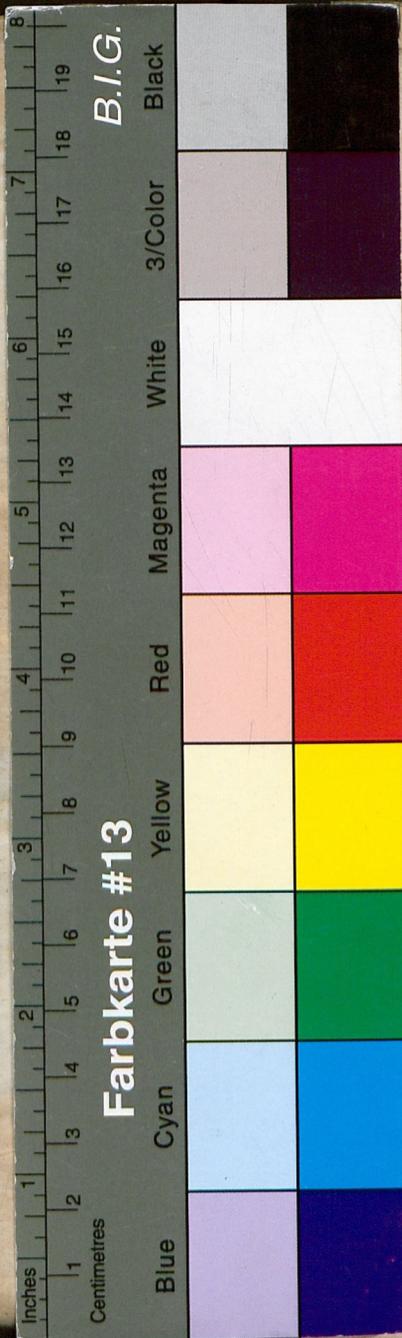
ULB Halle

3

006 762 549







Allergnädigst approbirte

# T A X E N ,

nach welchen

vom iten Junii c. a. sich alle Käufere und Verkäu-  
fere, Meister und Gesellen, Herrschaften und Dienstbothen,  
und überhaupt sämtliche Einwohner hiesiger Residenzien, ohne Unter-  
scheid des Standes und der Würden, bey Vermeidung der,

in den, durch das

**Königliche Policcy = Directorium**

in denen

Zeitungen, Intelligenzien und öffentlichen Aushängen

bereits publicirten Avertissement

von 15ten May a. c.

angedrohten Bestrafung nach Beschaffenheit derer Contra-  
ventionen, mit Legung des Gewerks und Gewerbes, Schliessung  
derer Läden, Gefängniß, öffentlicher Ausstellung, Tragung des Spanischen  
Mantels an dem Orte des Verbrechens, und nach Befinden mit der  
Festung, auf das genaueste zu achten haben.

Berlin,

gedruckt bey Christian Ludewig Kunst. 1764.